

HAUPTPROGRAMM



## Aus der Praxis für die Praxis

### 27. Jahrestagung

der Deutschen Assoziation für  
Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)

15. – 17. September 2022  
in Wiesbaden



## Inhaltsverzeichnis

Grußwort Kongresspräsidenten 2022	4
Grußwort D.A.F. Präsidium	5
Grußwort Oberbürgermeister Wiesbaden	6
Grußwort DIGEST	7
Grußwort der GOTS	8
Grußwort DGORh	9
Vorstellung D.A.F.	10
Ankündigung D.A.F. Jahrestagung 2023	12
Allgemeine Informationen	13
Posterausstellung	19
Postertitel	20
Gemeinsamer Abend	22
Gesamtübersicht alle Tage	23
<b>Tagesübersicht Donnerstag, 15.09.2022</b>	26
Detailprogramm Donnerstag, 15.09.2022	27
<b>Tagesübersicht Freitag, 16.09.2022</b>	29
Detailprogramm Freitag, 16.09.2022	30
<b>Tagesübersicht Samstag, 17.09.2022</b>	43
Detailprogramm Samstag, 17.09.2022	44
Wissenschaftliche Kurse – Workshops	54
Referenten & Vorsitzende	56
Industrie Programm – Firmenworkshops	65
Industrie Programm – Firmensymposien	68
Industrie Programm – Sponsoren	70
Industrie Programm – Aussteller	71
Industrie Programm – Ausstellungsplan Foyer 1	73
Industrie Programm – Ausstellungsplan Raumkombination	74
Industrie Programm – Ausstellungsplan Foyer 2	75

Wir freuen uns Sie zum 27. D.A.F. Jahreskongress vom 15.09.2022 bis 17.09.2022 in Wiesbaden zu begrüßen. Die Stadt Wiesbaden und die Orthopädie verbinden eine lange Tradition. Vor dem Umzug des Jahreskongresses der deutschen Orthopäden nach Berlin war Wiesbaden über viele Jahrzehnte das jährliche Kongresszentrum der Orthopädie. Umso mehr freut es uns, dass auch unsere Gesellschaft in diesem Jahr den Weg in diese traditionsreiche Stadt gefunden hat. Lassen Sie sich von unserem Kongressort der kurzen Wege nach dem Motto „meet and greet“ in unserer historischen Landeshauptstadt inspirieren. Es ist uns ein besonderes Anliegen, den kollegialen Dialog zu fördern. Das Leitthema „Aus der Praxis für die Praxis“ steht hierbei für einen interessanten Erfahrungsaustausch.

In unserer derzeit bewegten Zeit ist der europäische Gedanke ein für uns sehr wichtiger Punkt. Daher freut es uns um so mehr, dass über 120 Referenten aus 10 europäischen Ländern unserer Einladung nach Wiesbaden gefolgt sind. Dies spiegelt den europäischen Gedanken und den Erfahrungsaustausch über die Grenzen hinweg perfekt wieder.

Wir haben in das Programm „how to treat sessions“ eingeplant. Knifflige Fälle sollen einen interessanten Dialog eröffnen und für die Diskussion ist hier der entsprechende zeitliche Rahmen eingeplant.

Die Veranstaltungen am „Pre-day“ mit „hands on“ Kursen, das interessante wissenschaftliche Programm mit der Rheumatologie, der Kinderorthopädie und dem Augenmerk auch auf konservative Verfahren, der Referentenabend, sowie auch die Kongressfeier in entspannter Atmosphäre werden einen intensiven Austausch ermöglichen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den kooperativen Gesellschaften, die zusammen mit den nationalen und internationalen Referent\*innen ihren Teil beitragen, unser Motto „Aus der Praxis - Für die Praxis“ für Sie zu gestalten.

Unser Dank gilt auch den Physiotherapeuten, die am Samstag ein interessantes Programm für beide Berufsgruppen gestalten mit dem Augenmerk auf physiotherapeutische Behandlung vor- und nach Operationen, sowie auf der Ganganalyse.

Am Ende des Kongresses sollen alle Teilnehmer sagen können: „Wiesbaden war eine Reise wert“.

Wir freuen uns, Sie in unserer hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden begrüßen zu dürfen!

**Dr. Kerstin Schröder und Dr. Markus Preis**  
Die Kongresspräsidenten 2022

Die Jahrestagung, zu der ich Sie als Präsidentin herzlich einlade, ist das jährliche Highlight der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V..

Die letzte Jahrestagung in Osnabrück hat gezeigt, wie wichtig der persönliche Austausch und die Gespräche miteinander für jeden einzelnen und das Vereinsleben der D.A.F. sind. Dass wir diese Tagung nach zweimaliger Verschiebung kurz vor der nächsten Coronawelle durchführen konnten, hat uns sehr gefreut und ich danke Herrn Prof. Dr. Martin Engelhardt und seinem Team für einen hervorragenden Kongress und Austausch im Namen der D.A.F. noch einmal sehr herzlich.

Einigen Kollegen/innen ist die Stadt Wiesbaden sicherlich noch als Tagungsort der Jahrestagung der DGOOC bekannt, die hier bis zur Vereinigung der Orthopädie und Unfallchirurgie und dem Wechsel nach Berlin stattgefunden hat.

Der Rückblick in die Vergangenheit ist sicherlich immer etwas verklärt, aber erinnerlich ist eine Zeit ohne DRGs, Mindestaufenthalt, Ambulantisierung, Strukturformen, Pandemie und Personalmangel. Mit diesen Entwicklungen werden wir in unserer täglichen Praxis konfrontiert und neben anderen medizinischen Fächern erscheint die muskuloskeletale Medizin und auch die Fußchirurgie hiervon besonders beeinflusst. Aus diesem Grund finden neben der modernen medizinischen Behandlung unserer Patienten auch diese Themen ihren Platz im wissenschaftlichen Programm.

Über viele Jahre hat die Firma Lentzsch diesen Kongress mit zahlreichen Kongresspräsidenten und an unterschiedlichen Kongressorten organisiert. Der jährliche Wechsel der Kongresspräsidenten und Austragungsorte war hierbei sicherlich eine große Herausforderung. Steigende Kosten und höhere Compliance Anforderungen mussten jedes Jahr aufs Neue gemeistert werden. Frau Lentzsch und Ihr Team haben sich umstrukturiert und werden auf eigenen Wunsch diese Jahrestagung zum letzten Mal begleiten. Wir bedauern dies sehr und danken Frau Lentzsch und Ihrem Team für Ihren Einsatz und die Unterstützung in all den Jahren.

Die Kongresspräsidenten Frau Dr. Kerstin Schröder und Herr Dr. Marco Preis haben ein hervorragendes wissenschaftliches Programm mit zahlreichen internationalen und nationalen Referenten erstellt, weshalb ich Ihnen und allen Aktiven schon jetzt im Namen aller Mitglieder und Teilnehmer unseren Dank und unsere Anerkennung aussprechen möchte. Unser Dank gilt auch unseren Industriepartnern, die durch ihre Innovationen und Unterstützung einen wesentlichen Beitrag zu diesem Jahreskongress leisten.

Ich wünsche uns allen einen wissenschaftlichen und persönlichen Austausch, gute Gespräche und eine inspirierende Zeit in Wiesbaden.

Herzlichst Ihre/Eure  
**Christina Stukenborg-Colsman**  
Präsidentin der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V.



**Liebe Besucherinnen und Besucher,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

herzlich willkommen zur 27. Jahrestagung der Deutschen Fußchirurgen Gesellschaft (DAF) in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden.

„Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern“, hat Sebastian Kneipp einmal gesagt. Wie wahr. Das Thema Gesundheit beschäftigt uns wahrlich in allen Lebenslagen – und vor allem auch in jedem Alter. Die Füße sind dabei in unserem Leben die Körperteile, die am meisten belastet werden. Im

wahrsten Sinn des Wortes spielen sie eine tragende Rolle, denn sie transportieren uns tagaus, tagein dorthin, wo wir hinwollen. Zahlreiche Muskeln und Bänder verspannen die 26 Knochen unseres Fußes zu einem filigranen Längs- und Quergewölbe. Erkrankungen von Fuß und Sprunggelenk betreffen Menschen jeden Alters. Schmerzen, Deformitäten und eingeschränkte Mobilität aufgrund von Fußproblemen sind häufige Gründe für den Arztbesuch.

Während ich für Sie diese Zeilen schreibe, dreht sich noch immer alles um Corona und die Auswirkungen auf unseren Alltag. Viele Veranstaltungen mussten in den vergangenen Monaten wegen des Coronavirus und der damit verbundenen Einschränkungen ausfallen oder unter den veränderten Rahmenbedingungen umorganisiert werden. Ich freue mich deshalb sehr, wenn die Tagung tatsächlich stattfinden kann und zahlreiche Fuß- und Sprunggelenkfachleute zu uns nach Wiesbaden kommen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich interessante Gespräche, kollegialen Dialog, zahlreiche neue Kontakte und lehrreiche Vorträge der internationalen Referentinnen und Referenten. Ich freue mich, Sie alle in der Landeshauptstadt Wiesbaden begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen einen angenehmen und anregenden Aufenthalt.

Herzlichst

  
Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

mit großer Freude nehmen wir als deutschsprachige internationale Gesellschaft für extrakorporale Stosswellentherapie DIGEST e.V. mit einer fusschirurgisch ausgelegten Sitzung am diesjährigen D.A.F. Jahreskongress in Wiesbaden teil. Das Leitthema des D.A.F. Jahreskongresses lautet: "Aus der Praxis für die Praxis.". Die DIGEST hat sich bereits 1995 formiert, um das Wissen über die Stosswellentherapie zu verbreiten, die Qualitätssicherung, Standardisierung wie auch die Weiterentwicklung der Stosswellentherapie zu forcieren und für die Aus- und Fortbildung seiner Mitglieder Angebote zu liefern. So hat die DIGEST 2014 eine 60-stündige Fachkunde Stosswellentherapie (DIGEST zert.) inauguriert, die genau die zuvor genannten Punkte adressiert.

Im fusschirurgischen Spektrum kann die Stosswellentherapie in einer Reihe von Situationen und Indikationen allein oder in Kombination mit der operativen Therapie sinnvoll eingesetzt werden. Knochenheilungsstörungen wie Stressreaktionen und Stressfrakturen sind ebenso wie Knochenheilungsstörungen nach Osteosynthesen oder Arthrodesen eine Stosswellenindikation. Die plantare Fasziitis wie auch die schmerzhaftes Achillessehne profitieren von der Stosswellentherapie. Der schmerzhaftes Morbus Ledderhose der Fußsohle kann durch die Stosswellentherapie gelindert werden. Periphere Nerven können durch die Stosswellentherapie stimuliert werden, Wunden schneller heilen, Lymphödeme reduziert werden.

Als DIGEST freuen wir uns außerordentlich, der Einladung von den Kongresspräsidenten Dr. Kerstin Schröder und Dr. Markus Preis zu folgen und wünschen einen hervorragenden Kongress.

Mit freundlichen Grüßen

**Prof. Dr. Karsten Knobloch, FACS**  
Generalsekretär und Past-President DIGEST

### **Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,**

die Gesellschaft für orthopädisch-traumatologische Sportmedizin (GOTS) gratuliert der D.A.F. und den Kongresspräsidenten Dr. Kerstin Schröder und Dr. Markus Preis zum 27. Jahreskongress vom 15.-17. September 2022 in Wiesbaden! Gerne beteiligen wir uns als Partnergesellschaft mit dem Themenblock „Sehnenpathologien im Sport“ an dem wissenschaftlichen Kongressprogramm.

Die sog. „kleinen Fächer“ Fuß und Sprunggelenk sowie die Sportorthopädie sind in den letzten Jahrzehnten ähnlich wie die Kinderorthopädie und die konservativen Therapieverfahren in der Ausbildung an den Universitätskliniken vernachlässigt worden. Das Verdienst der D.A.F. und der GOTS besteht auch darin, dass beide Fachgesellschaften mit großem Engagement anerkannte Ausbildungsgänge in ihren Fachgebieten aufgebaut haben. Dadurch konnten und werden Wissensdefizite abgebaut und junge Kollegen(innen) für die Fachgebiete begeistert.

In einer immer komplexer werdenden Welt ist die Zusammenarbeit mit anderen Fachgesellschaften für eine positive Weiterentwicklung von großer Bedeutung. Der D.A.F. Kongress ist eine geeignete Bühne, um diesen Austausch auch in der Öffentlichkeit zu zeigen.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit der Mitwirkung und wünschen Ihnen einen erfolgreichen 27. Jahreskongress in der Kongressstadt Wiesbaden!

**Prof. Dr. Thomas Tischer**  
Präsident der GOTS

**Prof. Dr. Martin Engelhardt**  
Schriftführer der GOTS

### **Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer der 27. Jahrestagung der D.A.F.,**

fast alle Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen leiden unter Beschwerden an Händen und Füßen. Da an diesen Lokalisationen häufig auch die ersten radiologischen Veränderungen auftreten, werden Hände und Füße auch als „Visitenkarten“ des Rheumatikers bezeichnet.

Durch den Einsatz spezifischer entzündungshemmender Medikamente gelingt es heute, entzündlich-rheumatische Erkrankungen zu beruhigen oder zumindest in ihrer Aktivität so stark zu mindern, sodass die meisten dieser autoimmunologisch Erkrankten wieder in der Lage sind, den Aktivitäten des täglichen Lebens schmerzfrei nachzugehen, Sport zu treiben und ihren Beruf auszuüben.

Durch den veränderten Krankheitsverlauf kommen heute zunehmend auch bei Rheumatikern konservative und operative Therapieverfahren zum Einsatz, welche früher den degenerativen und posttraumatischen Erkrankungen vorbehalten waren. So beinhaltet das operative Spektrum neben der Synovialektomie, Resektion(interpositions)arthroplastik, Arthrodesse und Prothese nun auch gelenkerhaltende Eingriffe.

Leider sind die entzündlich-rheumatischen Erkrankungen bis heute (noch?) nicht heilbar, sodass sehr gründlich und individuell abgewogen werden muss, ob ein Gelenkerhalt noch möglich ist und wie die Prognose in Abhängigkeit von der Krankheitsaktivität lautet.

Da Rheumatiker auch Fußchirurgen aufsuchen, ist eine sehr spezielle Schulung notwendig, um die beste mögliche Therapie zu finden.

Ich freue mich daher sehr auf die gemeinsame Sitzung „D.A.F. meets DGORh“ am Samstag, den 17.09.2022 um 13:30 Uhr im Saal 2 (Paris) und wünsche Ihnen allen eine erkenntnisreiche Tagung in Wiesbaden.

Viele Grüße

**Prof. Ralph Gaulke**  
Präsident  
Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie (DGORh)



Die Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. ist mit ca. 1800 aktiven Mitgliedern eine der größten Sektionen der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) und widmet sich der Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Erkrankungen und Verletzungen des Fußes und Sprunggelenks sowie deren Folgen.

## Historie

Die Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. wurde 1991, zunächst als Arbeitskreis Fußchirurgie in der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie e.V. (DGOT), gegründet. 1993 wurde dann der Verein als „Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Fußchirurgie e.V.“ gegründet. 1996 erfolgte die Umbenennung in den heute aktuellen Namen: Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V.

## Ziele

Die D.A.F. beschäftigt sich mit der Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Fußes und Sprunggelenks sowie mit Verletzungen und deren Folgen. Zielsetzung des Vereins ist es, Erfahrungen auszutauschen, den medizinischen Nachwuchs zu schulen, Tagungen und Kongresse auszurichten und wissenschaftliche Publikationen in der Zeitschrift „Fuß und Sprunggelenk“ zu veröffentlichen.

## Kurse und Kongresse

Neben einer Jahrestagung veranstaltet die D.A.F. ca. 20 fußchirurgische Kurse pro Jahr, die Teil eines 8-teiligen Kurssystems sind und zum Erwerb des „Zertifikats Fußchirurgie“ führen. Darüber hinaus ist die D.A.F. mit zahlreichen Sitzungen an nationalen und internationalen Kongressen beteiligt.

## Jahrestagung

Findet jährlich an wechselnden Orten in Deutschland statt und erstreckt sich über 2 Tage. In der Regel in Kooperation mit einem Gastland. In zeitlicher Nähe zur Jahrestagung finden Instruktionkurse, spezielle Themengebiete betreffend, statt (Minimalinvasive Fußchirurgie, Arthroskopie Sprunggelenk und Fuß, DRG Seminar etc.).

## Kurssystem „Zertifikat Fußchirurgie“

Das 8-teilige Kurssystem der D.A.F. führt zum Erwerb des „Zertifikats Fußchirurgie“. Themenschwerpunkte der einzelnen Kurse sind: Anatomie, Vorfußchirurgie, Arthrodesen, Sehnenchirurgie, Rheumaorthopädie und Arthroskopie, Kinderfuß, Traumatologie von Fuß und Sprunggelenk, Diabetischer Fuß und Orthopädiotechnische Versorgung.

Dabei handelt es sich jeweils um 2-tägige Kurse mit Vorträgen und Präparationsübungen am humanen Leichenfuß.

## Ergänzungskurse

Neben den Kursen zum Erwerb des Zertifikats Fußchirurgie werden regelmäßig weitere Kurse zu speziellen Themengebieten organisiert:

- Masterkurs – Präparationskurs für fortgeschrittene Fußchirurgen\*innen
- Minimalinvasive Fußchirurgie
- Plastische Defektdeckung im Bereich von Fuß und Sprunggelenk
- „Rookie Kurs“ – Fußchirurgischer Kurs für Berufsanfänger\*innen mit Interesse für die Fußchirurgie

## Nationale Kongresse

Die D.A.F. beteiligt sich an zahlreichen nationalen Kongressen durch die Organisation und Gestaltung von Sitzungen mit fußchirurgischem Themenschwerpunkt (DKOU, NOUV, SOUV, etc.).

## Zeitschrift „Fuß und Sprunggelenk“

Die Zeitschrift „Fuß und Sprunggelenk“ erscheint quartalsweise und widmet sich sämtlichen Themen der Behandlung von Verletzungen und Erkrankungen von Fuß und Sprunggelenk. Sie ist mit einer Auflage von über 1800 Exemplaren die größte deutschsprachige Zeitschrift in diesem Segment.

Seit 2019 ist die Zeitschrift Fuß und Sprunggelenk auch offizielles Organ der Österreichischen Gesellschaft für Fuß und Sprunggelenk (ÖGF).

## FussCert

Die D.A.F. hat ein System zur Zertifizierung fußchirurgischer Zentren initiiert und etabliert. Der Zertifizierungsprozess ist analog zu dem als EndoCert bekannten Verfahren, so dass hier Synergieeffekte genutzt werden. Die Pilotphase wurde im ersten Quartal 2017 beendet, sodass die Zertifizierung jetzt allgemein beantragt werden kann.

## Versorgungsforschung

Die Versorgungsforschung ist ein „neuer Schwerpunkt“ der wissenschaftlichen Aktivitäten der D.A.F. Insbesondere „fußchirurgische Zentren der Maximalversorgung“ unterstützen die Versorgungsforschung im Bereich von Fuß und Sprunggelenk.

## Leitlinien

Die D.A.F. ist an der Entwicklung von nationalen Leitlinien beteiligt. Je nach Themenschwerpunkt federführend oder begleitend bei der Erstellung.

## EFAS

Die D.A.F. ist Mitglied der European Federation of Foot and Ankle Societies (EFAS). Als größte Teilgesellschaft der EFAS trägt die D.A.F. wesentlich zur inhaltlichen Gestaltung der Tagungen und Kongresse bei. Die offizielle Zeitschrift der EFAS, Foot and Ankle Surgery, ist die weltweit zweitgrößte Zeitschrift im Bereich der Fuß- und Sprunggelenkchirurgie und hat aktuell einen Impact-Factor von 1,34.

## OSG- Endoprothesenregister

Die D.A.F. betreibt ein nationales Register für OSG-Endoprothesen. Aktuell wird das Register um ein Modul zur Erfassung von OSG-Arthrodesen und supramalleolären Umstellungsosteotomien erweitert.

## Nachwuchsförderung

Neben dem Kurssystem bietet die D.A.F. Kurse für erfahrene Fußchirurgen\*innen (Masterkurse) sowie Kurse für Berufseinsteiger (Rookie-Kurse) an.

## Reisestipendien

Jährlich wird ein ca. 3-wöchiges Reisestipendium für vier junge, fußchirurgisch interessierte Kolleginnen und Kollegen angeboten. Alternierend werden fußchirurgische Zentren in den USA und in Europa besucht.

## SAVE THE DATE

# 28. Jahrestagung

der Deutschen Assoziation für  
Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)

02. – 03. Juni 2023  
in Rostock



## Allgemeine Informationen

### INITIATOR

Deutsche Assoziation für Fuß und  
Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)  
Sektion der DGOU in Kooperation mit dem Berufsverband  
der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V.



### KONGRESSPRÄSIDENTEN 2022

#### Dr. med. Kerstin Schröder

Klinik für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie  
Maingau Krankenhaus vom Roten Kreuz  
Scheffelstr. 2-14, 60118 Frankfurt

Praxis für Orthopädie und Fußchirurgie  
Borsigstr. 2-4, 65205 Wiesbaden

#### Dr. med. Markus Preis

Zentrum für Fußchirurgie Wiesbaden  
MVZ OC Wi GmbH  
Helios Aukamm-Klinik  
Leibnizstr. 21, 65191 Wiesbaden

### VERANSTALTER DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG, FIRMENSYMPOSIEN UND DES RAHMENPROGRAMMS

D.A.F. Service GmbH  
Alter Markt 9-13, 42275 Wuppertal  
[www.daf-online.de](http://www.daf-online.de)

### KONGRESS- UND AUSSTELLUNGSORGANISATION

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH  
Gartenstr. 29, 61352 Bad Homburg  
Tel. +49 (0)6172 / 6796-0 / [info@kmb-lentzsch.de](mailto:info@kmb-lentzsch.de)  
[www.kmb-lentzsch.de](http://www.kmb-lentzsch.de)



## TEILNAHMEGEBÜHREN

### Workshops / Kurse am Pre-day – 15.09.2022

09:00 – 12:00 Uhr	<b>Firmenworkshop: ARTIQO GmbH</b> Teilnahme – kostenfrei
12:30 – 14:00 Uhr	<b>D.A.F. Kurs: Ponseti Gips Kurs</b> Teilnahme – 75,00 EUR
13:30 – 17:00 Uhr	<b>D.A.F. Kurs: Osteotomie OSG</b> Teilnahme – 75,00 EUR
15:00 – 17:00 Uhr	<b>Firmenworkshop: DIERS International GmbH</b> Teilnahme – kostenfrei
17:00 – 19:00 Uhr	<b>Firmenworkshop: SCS MedSeries®</b> Teilnahme – kostenfrei
17:30 – 18:30 Uhr	<b>Firmenworkshop: Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH</b> Teilnahme – kostenfrei

### Teilnahmegebühren 16. – 17.09.2022

	Anmeldung ab 20.07.2022
Mitglieder D.A.F.	200,00 EUR
Mitglieder D.A.F. in Weiterbildung*	170,00 EUR
Nicht-Mitglieder	240,00 EUR
Nicht-Mitglieder in Weiterbildung*	220,00 EUR
Medizinische Assistenzberufe	90,00 EUR
Abstract-Referenten	kostenfrei
Studierende*	kostenfrei

**Tagestickets** erhalten Sie vor Ort:

Ärzte: 125,00 EUR / Med. Assistenzberufe\*: 65,00 EUR

Die Anmeldung wird erbeten über die

Kongress-Homepage: [www.fusskongress.de](http://www.fusskongress.de)

\* Hinweis für Ermäßigungen

Ermäßigungen können nur bei Vorlage des entsprechenden Nachweises gewährt werden.

## HOMEPAGE

<https://fusskongress.de/>

## VERANSTALTUNGSORT

Dorint Pallas Wiesbaden  
Auguste-Viktoria-Straße 15, 65185 Wiesbaden  
[www.hotel-wiesbaden.dorint.com](http://www.hotel-wiesbaden.dorint.com)

## INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Der Kongress wird durch eine begleitende Industrierausstellung ergänzt.

Öffnungszeiten:

Freitag, 16. September 2022, 08:30 Uhr – 18:30 Uhr  
Samstag, 17. September 2022, 08:30 Uhr – 16:00 Uhr

## ÖFFNUNGSZEITEN DES TAGUNGSBÜROS

Donnerstag, 15. September 2022, 08:30 Uhr – 18:30 Uhr  
Freitag, 16. September 2022, 07:15 Uhr – 19:00 Uhr  
Samstag, 17. September 2022, 07:00 Uhr – 17:00 Uhr

**Bitte beachten Sie, dass Teilnahmebescheinigungen ausschließlich vor Ort erhältlich sind und bis spätestens Samstag, den 17. September 2022 um 17:00 Uhr am Registrierungscounter abgeholt werden müssen. Eine erneute Ausstellung im Nachhinein ist nicht mehr möglich.**

## ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung wurde bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG D.A.F. E.V.

Die Agenda zur Mitgliederversammlung wird direkt an die Mitglieder verschickt.

### ABSTRACTS

Alle Abstracts wurden in der gedruckten Kongressausgabe der Zeitschrift "Fuß & Sprunggelenk" der Springer Medizin Verlag GmbH veröffentlicht. Diese Ausgabe erhalten Sie am Auslagentisch vor Ort.

### WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE REFERENT\*INNEN

Wir möchten Sie bitten, Ort und Zeit Ihres Vortrags stets mit dem laufend aktualisierten Programm unter <https://fusskongress.de/> nochmal final zu überprüfen. **Alle Referent\*innen werden zudem gebeten, Ihre Vorträge spätestens 1 Stunde vor Beginn der Sitzung in der Medienannahme im 1. OG abzugeben!**

### W-LAN ZUGANG (KOSTENFREI)

W-LAN Zugang unter Netzwerkname "Dorint".

### FOTOAUFZEICHNUNGEN

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen gefertigt werden. Diese verwenden wir für Zwecke der Berichterstattung und des Marketings.

Da Sie hier eine öffentlichen Veranstaltung besuchen, gehen wir davon aus, dass aus Ihrer Sicht keine generellen Gründe gegen die Fertigung von Foto- und Filmaufnahmen und die Verarbeitung zu den beschriebenen Zwecken sprechen. Sollte das dennoch der Fall sein, wenden Sie sich bitte umgehend an das Kongress- und Messebüro Lentzsch.

### ASSISTENZARZT-PROGRAMM

Im Programm sind bestimmte Sitzungen mit einem (A) für das Assistenzarzt-Programm gekennzeichnet. Unserer Ansicht nach sind diese Vorträge insbesondere für Assistenzärzte in Weiterbildung sehr lehrreich. Bei Teilnahme an mindestens 3 dieser Sitzungen, ist die Teilnahme am Instruktionkurs „Orthopädiotechnik“ von Dres. Döderlein/Stinus kostenlos. Bescheinigt wird die Teilnahme an den Sitzungen durch eine Unterschrift im Programmheft durch einen der Vorsitzenden. Bei Kongressanmeldung bitte dies mitteilen, sodass die Kosten dann ggf. nicht berechnet werden.

### ANFAHRT

#### Anfahrt mit dem Pkw

##### A 66 aus Richtung Frankfurt / Flughafen oder Rüdeshheim

Richtung Wiesbaden, Ausfahrt Mainzer Straße auf der linken Spur einordnen und dem Schild "Kurhaus/ Rhein-Main-Hallen" durch den Tunnel folgen. Nach dem Tunnel die erste Möglichkeit rechts in die Auguste-Viktoria-Straße einbiegen. Das Hotel befindet sich auf der linken Seite.

##### A 3 aus Richtung Köln

Ausfahrt Niedernhausen/ Wiesbaden. Auf der B 455 Richtung Wiesbaden Hauptbahnhof, immer geradeaus auf den Gustav-Stresemann-Ring, gegenüber dem Hauptbahnhof nach rechts in die Friedrich-Ebert-Allee abbiegen, die erste Möglichkeit nach rechts in die Lessingstraße und sofort wieder links in die Auguste-Viktoria-Straße. Das Hotel befindet sich auf der linken Seite.

##### A 671 aus Richtung Darmstadt / Rüsselsheim

Immer geradeaus in Richtung Wiesbaden/ Mainzer Straße, in Wiesbaden auf der linken Spur einordnen und dem Schild "Kurhaus/ Rhein-Main-Hallen" durch den Tunnel folgen. Nach dem Tunnel die erste Möglichkeit rechts in die Auguste-Viktoria-Straße einbiegen. Das Hotel befindet sich auf der linken Seite.

#### Parken in der Tiefgarage des Dorint Pallas Wiesbaden

Tiefgaragen-Gebühren:

- 3,00 EUR pro angefangene Stunde
- 24,00 EUR Tagessatz pro 24 Stunden

#### Anfahrt mit der Bahn

Der Hauptbahnhof Wiesbaden befindet sich nur 200 Meter vom Hotel entfernt. Sie verlassen den Bahnhof durch den Haupteingang in Richtung Rhein-Main-Halle. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich die Friedrich-Ebert-Anlage. Das Hotel befindet sich direkt rechts daneben.

### HOTELS

Hotelvorschläge finden Sie unter:  
<https://fusskongress.de/hotel-und-anreise>

### HYGIENEKONZEPT

**Es gelten die zum Zeitpunkt der Tagung vom Land Hessen erlassenen Pandemiebestimmungen.**

### SPORLASTIC POSTERPREIS

Die D.A.F. e.V. und die Firma SPORLASTIC prämiieren auf dem Jahreskongress die drei besten wissenschaftlichen Poster mit dem SPORLASTIC Posterpreis.

Die Poster werden durch die Kommission anhand der Kriterien „wissenschaftliche Leistung, grafische Ausführung, Relevanz und Originalität“ bewertet.

Preise:

- |          |              |
|----------|--------------|
| 1. Preis | 3.000,00 EUR |
| 2. Preis | 2.000,00 EUR |
| 3. Preis | 1.000,00 EUR |

Bewertungskommission:

Prof. Dr. St. Rammelt  
Prof. Dr. N. Gutteck  
Prof. Dr. St. Wirth

Die Posterbegehung findet statt am Freitag, 16.09.2022 in der Zeit von 16:00 – 16:30 Uhr. Die Posterausstellung generell / die Posterbegehung am Freitag wird in Raum Aachen (1. OG) und Raum Berlin sein.

Für jedes Poster ist eine mündliche Präsentationszeit von 2,5 Minuten vorgesehen.

- A-106** Stellenwert der intraoperativen 3D Bildgebung zur Beurteilung der Reposition des distalen Tibiofibulargelenks bei dynamischer Fixierung der Syndesmose  
S. Baumbach (München)
- A-107** Flexible Seilzugsysteme zur Stabilisierung von akuten Verletzungen der Syndesmose – Einfluss auf die Qualität der Reposition des distalen Tibio-Fibular-Gelenks  
F. T. Spindler (München)
- A-112** Ergebnisse nach offener Reposition und interne Fixierung (ORIF) des posterioren Malleolus (PM) im Rahmen von Sprunggelenkfrakturen – Eine systematische Literaturrecherche  
R. C. Miksch (München)
- A-113** Vergleich der Weil-Osteotomie und der distalen minimalinvasiven metatarsalen Osteotomie zur Behandlung einer chronischen Metatarsalgie – Eine klinische, radiologische und pedobarografische Analyse  
M. Felsberg (Halle (Saale))
- A-114** Wie häufig bilden sich eine posttraumatische Osteochondrose bzw. eine avaskuläre Talusnekrose nach talarer Luxation aus? Ergibt sich daraus ein schlechteres funktionelles Outcome? Eine prospektive Untersuchung anhand MRT und Funktionsscores  
F. H. Brakopp (Halle (Saale))
- A-120** Verwendung des 3D-Drucks für die Planung in der Fuß- und Sprunggelenkschirurgie: ein systematisches Review  
B. Lutz (Ulm)
- A-126** CT-basierte Klassifikationen der posterioren Malleolusfraktur – Vergleich der Subtypen  
C. Schlickewei (Hamburg)
- A-128** Die zentralmediale Lokalisation osteochondraler Läsionen im Talus führt zu einem besseren Ergebnis 2 Jahre nach autologer Matrix-induzierter Chondrogenese  
H. Anwander, (Bern)

- A-129** Reicht die Sonnenexposition im Sommer in Norddeutschland für eine ausreichende Vitamin-D-Versorgung? Eine Analyse in der Patientengruppe mit Sprunggelenksfrakturen  
S. Falk (Rostock)
- A-136** Korrekturpotential der simultanen biartikulären temporären Hemiepiphysiodese bei kombiniertem Sprunggelenk- und Kniegelenksvalgus  
R. Hennings (Leipzig)
- A-141** Die subtalare Arthrorise beim kindlichen und jugendlichen Pes planovalgus mittels Sinus tarsi Spacer – Mittel- und langfristige Ergebnisse  
S. Feiler (Schweinfurt)

## Freitag, 16. September 2022

### 20:00 bis 00:00 Uhr

Der Kongressabend findet am 16.09.2022 ab 20:00 Uhr im Café Del Sol statt.

**Café Del Sol**  
**Kochbrunnenplatz 3, 65183 Wiesbaden**

Kostenbeitrag: 95,00 EUR pro Teilnehmer\*in

**Es gelten die zum Zeitpunkt der Tagung vom Land Hessen erlassenen Pandemiebestimmungen.**



	Saal 3: London	Saal 2: Paris
<b>09:00 – 12:00 Uhr</b>	Firmenworkshop: ARTIQO GmbH	
<b>12:30 – 17:00 Uhr</b>	13:30 – 17:00 Uhr D.A.F. Kurs Osteotomie OSG	12:30 – 14:00 Uhr D.A.F. Kurs Ponseti Workshop  15:00 – 17:00 Uhr Firmenworkshop: DIERS International GmbH
<b>17:00 – 18:30 Uhr</b>	Firmenworkshop: Geistlich Biomaterials Vertriebs- gesellschaft mbH	Firmenworkshop: SCS MedSeries@ Anwenderworkshop

## Gesamtübersicht alle Tage | Fr., 16.09.2022

	Saal 1: Genf	Saal 2: Paris	Saal 3: London
<b>07:45 – 08:45 Uhr</b>	Instruktionskurs I Orthopädie Technik I Einlagen, Schuhzurichtungen	Instruktionskurs II Kodierabrechnungs- seminar stationär	Instruktionskurs III Wissenschaftliches Arbeiten (A)
<b>08:45 – 10:00 Uhr</b>	Kongresseröffnung From Past to Future 30 Jahre D.A.F.		
<b>10:00 – 11:00 Uhr</b>	MIS Fußchirurgie	Diabetischer Fuß	Plattfuß
<b>11:00 – 11:30 Uhr</b>	Kaffeepause		
<b>11:30 – 12:30 Uhr</b>	Kinderfuß	Sport I (A) D.A.F. meets GOTS Sport und Sehnenpatho- logien, konservativ-operativ	OSG I OSG Prothetik
<b>12:30 – 14:00 Uhr</b>	Mittagpause		
<b>13:00 – 13:45 Uhr</b>	Firmensymposium: Geistlich Biomaterials Vertriebs- gesellschaft mbH	Firmensymposium: Arthrex GmbH	Firmensymposium: Medartis GmbH
<b>14:00 – 15:00 Uhr</b>	Bildgebende Verfahren Fuß	Vorfuß I (A) What did I change?	Trauma I (A)
<b>15:00 – 16:00 Uhr</b>	Crazy Cases / How to treat?	Sport II Fuß und Tanz	Erwartungsmangement in der Fußchirurgie
<b>16:00 – 16:30 Uhr</b>	Kaffeepause und Posterbegehung		
<b>16:30 – 17:30 Uhr</b>	Sport III D.A.F. meets GOTS	Klumpfuß	Spannungsfeld Operieren im Niedergelassen-Setting
<b>17:30 – 18:30 Uhr</b>	OSG II OSG TEP Revision Crazy Cases / How to treat?	Sehnentranspositionen Indikation, Technik, Ergebnisse, Grenzen	Schmerztherapie im Rahmen ambulanter OP (A)
<b>18:30 – 19:30 Uhr</b>	Mitgliederversammlung		
<b>ab 20:00 Uhr</b>	Gemeinsamer Abend im Café Del Sol		

(A) = Programm für Assistenzärzte / -ärztinnen

## Gesamtübersicht alle Tage | Sa., 17.09.2022

	Saal 1: Genf	Saal 2: Paris	Saal 3: London
<b>07:30 – 08:30 Uhr</b>	Instruktionskurs IV Kodier und Abrechnungs- seminar ambulant GOÄ / EBM	Instruktionskurs V Orthopädie-Technik II (A) Orthesen Fuß und Sprung- gelenk	
<b>08:30 – 09:30 Uhr</b>	Arthroskopie	Fußchirurgie und Justiz (A)	Peri-OP Management I Messverfahren und Bewegungsanalytik
<b>09:30 – 10:00 Uhr</b>	Kaffeepause		
<b>10:00 – 11:00 Uhr</b>	Mittelfußarthrose	Vorfuß II (A) Hallux rigidus Konservativ-operativ	Peri-OP Management II Prä-OP Physiotherapie, Osteopathie, Manuelle Therapie
<b>11:00 – 12:00 Uhr</b>	Trauma II Mittelfuß	OSG III Deformitäten OSG / Fuß	Peri-OP Management III Post-OP Physiotherapie, Osteopathie, Manuelle Therapie
<b>12:00 – 13:30 Uhr</b>	Mittagpause		
<b>12:30 – 13:15 Uhr</b>		Firmensymposium: Paragon 28 De GmbH	Firmensymposium: PTM-Network Services GmbH
<b>13:30 – 14:15 Uhr</b>	Gastvortrag „Blick hinter die Kulissen des Gesundheitssystems – Quo vadis?“, Dr. oec. Sebastian Muschter		
<b>14:15 – 15:15 Uhr</b>	OSG IV OSG Arthrose / Osteotomien	Rheumafuß D.A.F. meets DGORh	D.A.F. meets DIGEST Stoßwellentherapie
<b>15:15 – 16:15 Uhr</b>	Komplikationsmanagement bei Wund- und Knochen- heilung	Vorfuß III (A) Neues in Vorfußchirurgie	
<b>16:15 – 16:30 Uhr</b>	Posterpreis und Staffelholzübergabe		
<b>16:30 Uhr</b>	Ende der Veranstaltung		

(A) = Programm für Assistenzärzte / -ärztinnen

	Saal 3: London	Saal 2: Paris
<b>09:00 – 12:00 Uhr</b>	Firmenworkshop: ARTIQO GmbH	
<b>12:30 – 17:00 Uhr</b>	13:30 – 17:00 Uhr D.A.F. Kurs Osteotomie OSG	12:30 – 14:00 Uhr D.A.F. Kurs Ponseti Workshop  15:00 – 17:00 Uhr Firmenworkshop: DIERS International GmbH
<b>17:00 – 18:30 Uhr</b>	Firmenworkshop: Geistlich Biomaterials Vertriebs- gesellschaft mbH	Firmenworkshop: SCS MedSeries@ Anwenderworkshop

**Preday am Donnerstag, den 15.09.2022**

**13:30 – 17:00 Uhr, Saal 3: London**

**D.A.F. Kurs** **75,00 EUR**  
**Osteotomie OSG**  
 Kursleiter: D.-H. Boack (Berlin), M. Preis (Wiesbaden)

**12:30 – 14:00 Uhr, Saal 2: Paris**

**D.A.F. Kurs** **50,00 EUR**  
**Ponseti Workshop**  
 Kursleiter: A. Helmers (Berlin), E. Lamprecht (Winterthur),  
 K. Schröder (Wiesbaden)

**Weitere Veranstaltungen siehe Industrieprogramm**

# Wissenschaftliches Programm Freitag

	Saal 1: Genf	Saal 2: Paris	Saal 3: London
<b>07:45 – 08:45 Uhr</b>	Instruktionskurs I Orthopädie Technik I Einlagen, Schuhzurichtungen	Instruktionskurs II Kodierabrechnungs- seminar stationär	Instruktionskurs III Wissenschaftliches Arbeiten (A)
<b>08:45 – 10:00 Uhr</b>	Kongresseröffnung From Past to Future 30 Jahre D.A.F.		
<b>10:00 – 11:00 Uhr</b>	MIS Fußchirurgie	Diabetischer Fuß	Plattfuß
<b>11:00 – 11:30 Uhr</b>	Kaffeepause		
<b>11:30 – 12:30 Uhr</b>	Kinderfuß	Sport I (A) D.A.F. meets GOTS Sport und Sehnenpatho- logien, konservativ-operativ	OSG I OSG Prothetik
<b>12:30 – 14:00 Uhr</b>	Mittagpause		
<b>13:00 – 13:45 Uhr</b>	Firmensymposium: Geistlich Biomaterials Vertriebs- gesellschaft mbH	Firmensymposium: Arthrex GmbH	Firmensymposium: Medartis GmbH
<b>14:00 – 15:00 Uhr</b>	Bildgebende Verfahren Fuß	Vorfuß I (A) What did I change?	Trauma I (A)
<b>15:00 – 16:00 Uhr</b>	Crazy Cases / How to treat?	Sport II Fuß und Tanz	Erwartungsmangement in der Fußchirurgie
<b>16:00 – 16:30 Uhr</b>	Kaffeepause und Posterbegehung		
<b>16:30 – 17:30 Uhr</b>	Sport III D.A.F. meets GOTS	Klumpfuß	Spannungsfeld Operieren im Niedergelassen-Setting
<b>17:30 – 18:30 Uhr</b>	OSG II OSG TEP Revision Crazy Cases / How to treat?	Sehnentranspositionen Indikation, Technik, Ergebnisse, Grenzen	Schmerztherapie im Rahmen ambulanter OP (A)
<b>18:30 – 19:30 Uhr</b>	Mitgliederversammlung		
<b>ab 20:00 Uhr</b>	Gemeinsamer Abend im Café Del Sol		

(A) = Programm für Assistenzärzte / -ärztinnen

**07:45 – 08:45 Uhr, Saal 1: Genf**

**Instruktionskurs I**

Orthopädie Technik I  
Einlagen, Schuhzurichtungen  
Kursleiter: M. Gabel (Stuttgart), A. Weingart (Wiesbaden)

**07:45 – 08:45 Uhr, Saal 2: Paris**

**Instruktionskurs II**

Kodierabrechnungsseminar stationär  
Kursleiter: F. Schemmann (Neunkirchen)

**07:45 – 08:45 Uhr, Saal 3: London**

**Instruktionskurs III**

Wissenschaftliches Arbeiten (A)  
Kursleiter: N. Espinosa (Zürich)

**08:45 – 10:00 Uhr, Saal 1: Genf**

**Kongresseröffnung**

K. Schröder (Wiesbaden), M. Preis (Wiesbaden)

**From Past to Future – 30 Jahre D.A.F.**

H.H. Küster (Berlin), R. A. Fuhrmann (Bad Neustadt), D. Frank (Düsseldorf),  
J. Dohle (Wuppertal), C. Stukenborg-Colsmann (Hannover)

**10:00 – 11:00 Uhr, Saal 1: Genf**

**MIS Fußchirurgie**

Vorsitz: N. Gutteck (Halle (Saale)), F. Mattes (Stockach)

- 10:00 MIS beim Kind  
A. Helmers (Berlin)
- 10:12 MIS Hallux valgus – Besondere Technik der Scarf Osteotomie  
G. Hochheuser (Augsburg)
- 10:24 MIS im Rahmen der Pes planovalgus Rekonstruktion  
S. Altenberger (Bad Aibling)

- 10:36 MIS bei Hagelund Pseudoexostose: Vorteile der Zadek Osetotomie  
F. Mattes (Stockach)

- 10:48 MIS beim diabetischen Fußsyndrom  
N. Gutteck (Halle (Saale))

**10:00 – 11:00 Uhr, Saal 2: Paris**

**Diabetischer Fuß**

Vorsitz: C. Fischer (Köln), K. Gundlach (Hamburg)

- 10:00 Neuropathie und Chirurgie  
K. Gundlach (Hamburg)
- 10:15 Charcotarthropathie  
C. Fischer (Köln)
- 10:30 Nachsorge: Orthopädietechnik  
K. Sommer (Hamburg)
- 10:40 Langzeitversorgung: Schuhbau  
M. Möller (Münster)
- 10:50 Diskussion

10:00 – 11:00 Uhr, Saal 3: London

**Plattfuß**

Vorsitz: H. J. Arnold (Rehau), K. Baums (Dorsten)

- 10:00 A-122: Klinisches und radiologisches Outcome nach medialer Verschiebeosteotomie des Kalkaneus – Eine systematische Literaturübersicht  
C. D'Esposito (Itzehoe)
- 10:10 A-123: Biomechanische Folgen der medialen Verschiebeosteotomie des Kalkaneus – Eine systematische Literaturübersicht und Analyse  
G. Müller (Itzehoe)
- 10:20 A-143: Klinische Auswirkungen der Rück- und Mittelfußarthrodesen bei Pes planovalgus Deformitäten – Eine retrospektive Studie  
T. Gehlen (Berlin)
- 10:30 A-110: Radiologische und klinische mittelfristige Ergebnisse nach Triple-Arthrodese  
U. Wiebking (Hannover)
- 10:40 My experience with porous titanium wedges in flat foot deformity  
D. Poggio (Barcelona)

11:00 – 11:30 Uhr Pause & Besuch der Industrieausstellung

11:30 – 12:30 Uhr, Saal 1: Genf

**Kinderfuß**

Vorsitz: A. Helmers (Berlin), L. Döderlein (Wiesbaden)

- 11:30 Ein Hohlfuß ist nicht immer ein Ballenhohlfuß – Die Hohlfußfamilie stellt sich vor  
L. Döderlein (Wiesbaden)
- 11:45 Operative Therapie des pes cavo varus  
T. Dreher (Zürich)
- 12:00 Neurogene Fußfehlstellungen: Wann Orthese – Wann Operation?  
A. Helmers (Berlin)
- 12:15 Fußdeformitäten nach SHT  
S. Müller (Heidelberg)

11:30 – 12:30 Uhr, Saal 2: Paris

**Sport I (A)**

**D.A.F. meets GOTS**

Sport und Sehnenpathologien, konservativ-operativ

Vorsitz: M. Engelhardt (Osnabrück), R. Fuhrmann (Bad Neustadt)

- 11:30 Diagnostik der Sehnenpathologien an Fuß und Sprunggelenk  
W. Fischer (Augsburg)
- 11:42 Achillessehnenpathologie beim Sportler  
M. Engelhardt (Osnabrück)
- 11:54 Peronealsehnenpathologie  
R. Fuhrmann (Bad Neustadt)
- 12:06 Tibialis posterior und Tibialis Anterior Pathologie bei Sportlern  
J. Dohle (Wuppertal)
- 12:18 Turf Toe Verletzung im Sport  
C. Plaaß (Hannover)

11:30 – 12:30 Uhr, Saal 3: London

**OSG I**

**OSG Prothetik**

Vorsitz: J. Wagener (Luxemburg), R. Ruiz (Liestal)

- 11:30 The Master's voice: What are the basics for replacing the ankle?  
B. Hintermann (Liestal)
- 11:42 Das Dilemma – Fixed-bearing oder Mobile-Bearing?  
V. Valderrabano (Basel)
- 11:54 Wenn die Prothese versagt – Was danach?  
N. Espinosa (Zürich)
- 12:06 A-133: Erste Ergebnisse der frühfunktionellen Nachbehandlung  
der OSG Prothese – Möglich oder mutig?  
S. Frister (Stuttgart)
- 12:12 A-115: Das Sprunggelenkregister des D.A.F. – Klinische Ergebnisse,  
Patientenperspektive und Perspektive im Hinblick auf das Registergesetz  
T. Kostuij (Hamm)
- 12:18 A-108: Ergebnisse der Revisions-Prothetik am Sprunggelenk  
M. Walther (München)
- 12:24 Diskusson

12:30 – 14:00 Uhr **Mittagspause**

Weitere Veranstaltungen siehe Industrieprogramm

14:00 – 15:00 Uhr, Saal 1: Genf

**Bildgebende Verfahren Fuß**

**DVT, MRT, Sono**

Vorsitz: M. Fiebich (Giessen), C. Wingenfeld (Bonn)

- 14:00 DVT-Technik – Bildgebende Revolution?  
M. Fiebich (Giessen)
- 14:12 MRT in der Fuß- und Sprunggelenksdiagnostik  
M. Walther (München) / U. Szeimies (München)
- 14:24 A-138: Die aussagekräftigste Fußposition zur nichtinvasiven  
Detektion einer Verletzung der Syndesmose: Eine 3D- Analyse  
R. Hennings (Leipzig)
- 14:36 A-127: Stellenwert des Außenrotationstest nach Frick unter  
Bildwandlerkontrolle zur Diagnose der Syndesmoseninstabilität  
– Eine systematische Literaturrecherche und Metaanalyse  
S. Baumbach (München)
- 14:48 DVT Diagnostik im klinischen Alltag  
C. Wingenfeld (Bonn)

14:00 – 15:00 Uhr, Saal 2: Paris

**Vorfuß I (A)**

**Vorfußchirurgie – What did I change?**

Vorsitz: D. Arbab (Herten), H. Waizy (Hannover)

- 14:00 Current Concepts – What did I change?  
D. Poggio (Barcelona)
- 14:12 Hallux valgus Chirurgie – What did I change?  
J. Dohle (Wuppertal)
- 14:24 Erfahrungen aus Gutachtersicht – What did I change?  
R. A. Fuhrmann (Bad Neustadt)
- 14:36 MIS Vorfußchirurgie – What did I change?  
S. Altenberger (Bad Aibling)

14:00 – 15:00 Uhr, Saal 3: London

**Trauma I (A)**

Vorsitz: M. Hoyer (Stuttgart), J. v. Recum (Ludwigshafen)

- 14:00 A-124: Klassifikationssysteme für Posteriore Malleolus Frakturen  
– Eine systematische Literaturübersicht  
J. Terstegen (Hamburg)
- 14:12 A-125: Zwischenfragmente bei Frakturen des posterioren Malleolus  
– Inzidenz, Morphologie, therapeutische Konsequenz und  
Berücksichtigung in aktuellen Frakturklassifikationen  
H. Kleinertz (Hamburg)
- 14:24 A-137: Quantifizierung der "Flexible nature of fixation" des  
Suture Button Systems vs. Stellschraube bei der  
Syndesmosenstabilisation  
A. Ahrberg-Spiegl (Leipzig)
- 14:36 A-134: Die anatomische Reparatur der Syndesmose mittels  
Augmentation als neue Behandlungsalternative bei  
akuten Verletzungen – Was sagt die Evidenz?  
Eine systematischen Literaturrecherche  
H. Polzer (München)
- 14:48 A-109: Knochendichte im Fersenbein korreliert nur teilweise  
mit dem klinischen Ergebnis nach Weber-B-Fraktur  
U. Wiebking (Hannover)

15:00 – 16:00 Uhr, Saal 1: Genf

**Crazy Cases / How to treat?**

Vorsitz: B. Hintermann (Liestal), R. A. Fuhrmann (Bad Neustadt),  
D. Sabo (Heidelberg), M. Thomas (Augsburg)

- 15:00 Die Folgen einer MTP I-Arthrodesese bei einer OSG-Arthrodesese  
B. Hintermann (Liestal)
- 15:15 Korrektur 1. Strahl mit komplikativem Verlauf  
M. Thomas (Augsburg)
- 15:30 Talusluxationsfraktur nach PKW Crash  
D. Sabo (Heidelberg)
- 15:45 Kasuistik eines „rebellischen“ Knick-Plattfußes  
R. A. Fuhrmann (Bad Neustadt)

15:00 – 16:00 Uhr, Saal 2: Paris

**Sport II**

**Fuß und Tanz**

Vorsitz: B. Kuni (Karlsruhe), E. Exner-Grave (Soest)

- 15:00 Impingement an OSG und Rückfuß im professionellen Bühnentanz  
S. Rammelt (Dresden)
- 15:14 OSG-Prothese bei Tanzschaffenden  
M. Preis (Wiesbaden)
- 15:28 Fußarthrosen bei Tanz und Gymnastik  
A. Leumann (Basel)
- 15:42 Behandlungsoptionen beim Peroneal Split Syndrome  
A. Röser (München)
- 15:56 Zusammenfassung der Vorträge  
B. Kuni (Karlsruhe)

15:00 – 16:00 Uhr, Saal 3: London

**Erwartungsmangement in der Fußchirurgie**

Vorsitz: A. Elsner (Gütersloh), J. Andermahr (Mechernich)

- 15:00 A-145: Erwartungsmanagement in der Fusschirurgie  
– Worauf müssen wir in der Patienteninteraktion achten, was können wir besser machen?  
A. Elsner (Gütersloh)
- 15:20 „So hab´ ich mir das nicht vorgestellt!“  
– Die Macht des Erwartungsmanagements in Wirtschaft und Medizin  
J. Schmitz (Neu Ulm)
- 15:40 Wenn die Erwartungen nicht erfüllt werden  
– Fußchirurgische Ergebnisse aus Sicht des Fußchirurgen und medizinischen Gutachters  
J. Andermahr (Mechernich)

16:00 – 16:30 Uhr **Pause & Besuch der Industrieausstellung**

16:30 – 17:30 Uhr, Saal 1: Genf

**Sport III**

**D.A.F. meets GOTS**

Vorsitz: M. Walther (München), V. Valderrabano (Basel)

- 16:30 Die subtalare Instabilität – Ein verkanntes Problem  
B. Hintermann (Liestal)
- 16:42 Mediale OSG-Instabilität – Eine neue Klassifikation  
R. Ruiz (Liestal)
- 16:54 Pathologien der Achillessehne – Konservatives Management  
M. Galla (Hannover)
- 17:06 Pathologien der Achillessehne – Operatives Management  
M. Walther (München)
- 17:18 RTS nach Syndesmosenverletzungen  
S. Fischer (Frankfurt)

16:30 – 17:30 Uhr, Saal 2: Paris

**Klumpfuß**

Vorsitz: L. Döderlein (Wiesbaden), T. Dreher (Zürich)

- 16:30 Operative und konservative Therapie beim unbehandelten Klumpfuß  
A. Helmers (Berlin)
- 16:45 Klumpfuß – Pitfalls  
E. Lamprecht (Winterthur)
- 17:00 Klumpfuß – Rezidive im Wachstumsalter  
L. Döderlein (Wiesbaden)
- 17:15 Klumpfuß – Langzeitergebnisse und Korrekturen im Erwachsenen-Alter  
T. Dreher (Zürich)

16:30 – 17:30 Uhr, Saal 3: London

**Spannungsfeld Operieren im Niedergelassenen-Setting**

Vorsitz: E.-H. Schwer (Hamburg), M. Abbara-Czardybon (Remscheid)

- 16:30 Operieren in der Niederlassung: Optionen, Barrieren und Perspektiven  
C. Wingefeld (Bonn)
- 16:45 Minimal invasives Operieren im eigenen OP – Möglichkeiten und Grenzen  
T. Jahnke (Essen)
- 17:00 Ambulante MTP I Arthrodeese und ihr perioperatives Management in der Niederlassung  
M. Abbara-Czardybon (Remscheid)
- 17:15 App-Unterstützte Nachbehandlung ambulanter Operationen  
F. Dittrich (Remscheid)

17:30 – 18:30 Uhr, Saal 1: Genf

**OSG II**

**OSG TEP Revision Crazy Cases**

Vorsitz: K. Schenk (Magdeburg), B. Hintermann (Liestal)

- 17:30 Revisions-TEP bei kritischem Knochendefekt – TALUS  
C. Gauck (Hamburg)
- 17:42 Revisions-TEP bei kritischem Knochendefekt – Tibia  
B. Hintermann (Liestal)
- 17:54 Revisions-TEP bei kritischer Instabilität  
D.-H. Boack (Berlin)
- 18:06 Revisions-TEP bei periprothetischer Fraktur  
N. Espinosa (Zürich)
- 18:18 Revisions-TEP bei Weichteilproblem / Infekt  
V. Valderrabano (Basel)

17:30 – 18:30 Uhr, Saal 2: Paris

**Sehnentranspositionen**

**Indikation, Technik, Ergebnisse, Grenzen**

Vorsitz: S. Müller (Heidelberg), K. Schröder (Wiesbaden)

- 17:30 Sehnen Transfers bei Fußdeformitäten  
– Indikation und kritische Betrachtung  
C. Dussa (Aschau)
- 17:42 Sehnentransferoperation bei Hackenfußdeformität  
S. Müller (Heidelberg)
- 17:54 Sehnentransferoperation bei Fußheberparese  
S. Müller (Heidelberg)
- 18:06 Bewegungsanalyse nach Sehnentransfer  
– Neues Verfahren der intraoperativen Analyse  
E. Brendecke (Heidelberg)
- 18:18 A-117: Wadenkraft nach Gastrocnemius Recession  
T. Gottlieb (Berlin)

17:30 – 18:30 Uhr, Saal 3: London

**Schmerztherapie im Rahmen ambulanter OP (A)**

Vorsitz: H. Süs (Wiesbaden), S. Lieske (Magdeburg)

- 17:30 A-118: Peri- und postoperatives Schmerzmanagement ambulanter Fußchirurgie  
W. Willauschus (Bamberg)
- 17:45 Oral vs. regional?  
N.N.
- 18:00 S1-Leitlinie "Regionalanästhesie bei ambulanten Patienten"  
C. Zagar (Mainz)
- 18:15 Was erwarten Operateur und Anästhesist von einander?  
Offene Diskussion, durch Vorsitz moderiert

18:30 – 19:30 Uhr, Saal 1: Genf

**Mitgliederversammlung**

# Wissenschaftliches Programm Samstag

	Saal 1: Genf	Saal 2: Paris	Saal 3: London
07:30 – 08:30 Uhr	Instruktionskurs IV Kodier und Abrechnungs- seminar ambulant GOÄ / EBM	Instruktionskurs V Orthopädie-Technik II (A) Orthesen Fuß und Sprung- gelenk	
08:30 – 09:30 Uhr	Arthroskopie	Fußchirurgie und Justiz (A)	Peri-OP Management I Messverfahren und Bewegungsanalytik
09:30 – 10:00 Uhr	Kaffeepause		
10:00 – 11:00 Uhr	Mittelfußarthrose	Vorfuß II (A) Hallux rigidus Konservativ-operativ	Peri-OP Management II Prä-OP Physiotherapie, Osteopathie, Manuelle Therapie
11:00 – 12:00 Uhr	Trauma II Mittelfuß	OSG III Deformitäten OSG / Fuß	Peri-OP Management III Post-OP Physiotherapie, Osteopathie, Manuelle Therapie
12:00 – 13:30 Uhr	Mittagpause		
12:30 – 13:15 Uhr		Firmensymposium: Paragon 28 De GmbH	Firmensymposium: PTM-Network Services GmbH
13:30 – 14:15 Uhr	Gastvortrag „Blick hinter die Kulissen des Gesundheitssystems – Quo vadis?“, Dr. oec. Sebastian Muschter		
14:15 – 15:15 Uhr	OSG IV OSG Arthrose / Osteotomien	Rheumafuß D.A.F. meets DGORh	D.A.F. meets DIGEST Stoßwellentherapie
15:15 – 16:15 Uhr	Komplikationsmanagement bei Wund- und Knochen- heilung	Vorfuß III (A) Neues in Vorfußchirurgie	
16:15 – 16:30 Uhr	Posterpreis und Staffelholzübergabe		
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung		

(A) = Programm für Assistenzärzte / -ärztinnen

07:30 – 08:30 Uhr, Saal 1: Genf

**Instruktionskurs IV**

**Kodier und Abrechnungsseminar ambulant GOÄ / EBM**

Kursleiter: M. Gabel (Stuttgart), F. Schemmann (Neunkirchen)

07:30 – 08:30 Uhr, Saal 2: Paris

**Instruktionskurs V**

**Orthopädie-Technik II (A)**

**Orthesen Fuß und Sprunggelenk**

Kursleiter: L. Döderlein (Wiesbaden), H. Stinus (Northeim),  
A. Weingart (Wiesbaden)

Indikationen und Kontraindikationen einer Versorgung  
mit Maßgefertigten Orthesen  
L. Döderlein (Wiesbaden)

Versorgung mit Orthopädischen Maßschuhen  
und Einlagenversorgung Update  
H. Stinus (Northeim)

Maßgefertigte Orthesen vom Abdruck bis zur Abgabe  
– Herstellung und Material in der Orthopädietechnik  
A. Weingart (Wiesbaden)

Anschließend Praktische Beispiele mit  
Fragen zu den Versorgungen

08:30 – 09:30 Uhr, Saal 1: Genf

**Arthroskopie**

Vorsitz: H. Polzer (München), K. E. Roth (Hochheim)

08:30 Arthroskopische Außenbandstabilisierung – Bringt's das?  
S. Baumbach (München)

08:42 Indikationen zur posterioren Arthroskopie des Sprunggelenkes  
D. Arbab (Herten)

08:54 Tendoskopie der Achillessehne – Wie, wann, was?  
H. Waizy (Hannover)

09:06 A-144: Der ventrale Sprunggelenksschmerz  
– Die arthroskopische Stabilisierung der  
verborgenen Syndesmoseninstabilität  
T. Gehlen (Berlin)

09:18 Arthroskopische Resektion der Tarsalkoalition  
M. Thüsing (Lissabon)

08:30 – 09:30 Uhr, Saal 2: Paris

**Fußchirurgie und Justiz (A)**

Vorsitz: D. Frank (Düsseldorf), T. Kostuj (Hamm)

08:30 Failures in forefoot surgery – A fairly common problem  
D. Poggio (Barcelona)

08:42 Erfahrung aus Sicht des Operateurs um Behandlungs-  
und Dokumentationsfehler zu vermeiden  
T. Kostuj (Hamm)

08:54 Erfahrungen aus der Gutachterkommission der  
Ärztekammer Nordrhein – Sicht des Gutachters  
D. Frank (Düsseldorf)

09:06 Behandlungsfehler – Sicht des Juristen – Wie können  
Ärzte sie vermeiden und was sollte man tun,  
wenn der Vorwurf erhoben wird?  
Richter a.D. OLG Köln B. Gehele

## 08:30 – 09:30 Uhr, Saal 3: London

**Peri-OP Management I****Messverfahren und Bewegungsanalytik**

Vorsitz: T. Schneider (Gundelfingen), M. Koch (Wiesbaden)

- 08:30 Grundlagen der Gang- und Bewegungsanalyse prä- und postoperativ und deren Konsequenzen im ärztlichen Handeln  
T. Schneider (Gundelfingen)
- 08:46 Physiotherapeutische Interpretation der Ganganalyse: Bildung funktioneller Ketten und Ableitung von Maßnahmen  
M. Koch (Wiesbaden)
- 09:02 Die Bedeutung physiotherapeutischer Kompetenzen im Rahmen der Bewegungsanalyse  
M. Bast (Mainz)
- 09:18 Diskussion

09:30 – 10:00 Uhr **Pause & Besuch der Industrieausstellung**

## 10:00 – 11:00 Uhr, Saal 1: Genf

**Mittelfußarthrose**

Vorsitz: N. Espinosa (Zürich), C. Stukenborg-Colsman (Hannover)

- 10:00 Klinische und radiologische Diagnostik bei akuten Lisfranc Verletzungen  
S. Manegold (Frankfurt a. M.)
- 10:15 Therapie der Lisfranc Verletzungen  
S. Rammelt (Dresden)
- 10:30 Therapie der medialen Lisfranc Arthrose  
C. Stukenborg-Colsman (Hannover)
- 10:45 Therapie der lateralen Lisfranc Arthrose  
N. Espinosa (Zürich)

## 10:00 – 11:00 Uhr, Saal 2: Paris

**Vorfuß II (A)****Hallux rigidus****Konservativ-operativ**

Vorsitz: M. Gabel (Stuttgart), K. Klos (Hochheim)

- 10:00 Gelenkerhaltene Operationen bei Hallux rigidus  
H. Waizy (Hannover)
- 10:12 Minced cartilage am Großzehengrundgelenk  
K. E. Roth (Hochheim)
- 10:24 Einlagen und Schuhzurichtungen bei Hallux rigidus  
M. Gabel (Freudenstadt)
- 10:36 Elective Cartiva: The Studies...The Reality  
C. Blundell (Sheffield)
- 10:48 MTP I Arthrodesis – State of the art?!  
Minimalinvasiv versus offen  
D. Arbab (Herten)

## 10:00 – 11:00 Uhr, Saal 3: London

**Peri-OP Management II****Prä-OP, Physiotherapie, Osteopathie, Manuelle Therapie**

Vorsitz: M. Pütz (Zürich), A. Reissig (Mainz)

- 10:00 Macht das Sinn? Osteopathisch-manuelle Behandlungen vor OP  
M. Pütz (Zürich)
- 10:12 Faktorenanalyse in der präoperativen Physiotherapie  
A. Reissig (Mainz)
- 10:24 Ist die Arthrographie am Sprunggelenk im Rahmen der DVT Untersuchungen eine zielführende präoperative Diagnostik?  
T. Schneider (Gundelfingen)
- 10:36 A-104: Die Fußakademie, Implementierung eines Präventionsprogramms zur Fußgesundheit  
A. Diegisser (Hochheim)
- 10:48 Diskussion

**11:00 – 12:00 Uhr, Saal 1: Genf****Trauma II  
Mittelfuß**

Vorsitz: T. Mittlmeier (Rostock), H.-P. Abt (Frankfurt a. M.)

- 11:00 Talar fractures – How to reduce problems  
D. Poggio (Barcelona)
- 11:12 Die Nagelosteosynthese bei der Fersenbeinfraktur  
– Brauchen wir das auch noch?  
T. Mittlmeier (Rostock)
- 11:24 Column Injuries of the Foot  
C. Blundell (Sheffield)
- 11:36 Kettenverletzungen der Metatarsalia – Wann operieren?  
S. Ochman (Münster)
- 11:48 A-135: Vergleich der Behandlungsergebnisse von Metatarsale-  
V-Schaft-Frakturen unter konservativer vs. operativer  
Therapie unabhängig der Frakturmorphologie  
V. Herterich (München)

**11:00 – 12:00 Uhr, Saal 2: Paris****OSG III  
Deformitäten OSG / Fuß**

Vorsitz: S. Wirth (Zürich), C. Plaaß (Hannover)

- 11:00 Weight bearing CT mit dem high-rise  
– Meine Erfahrungen bei der Deformitäten Analyse  
und Behandlungsplanung  
K. Klos (Hochheim)
- 11:12 Patienten spezifische Instrumentation zur  
Korrektur supramalleolärer Deformitäten  
C. Plaaß (Hannover)
- 11:24 Patienten spezifische Instrumentation zur  
Korrektur diaphysärer Deformitäten  
S. Wirth (Zürich)

- 11:36 Patientenspezifische Instrumentation zur  
Korrektur von Mittelfussdeformitäten  
J. Stalc (Ankaran)
- 11:48 A-130: Der Ilizarov-Ringfixateur – Eine Therapie aus dem  
letzten Jahrhundert oder immer noch aktuell?  
S. Falk (Rostock)

**11:00 – 12:00 Uhr, Saal 3: London****Peri-OP Managment III  
Post-OP, Physiotherapie, Osteopathie, Manuelle Therapie**

Vorsitz: J. Götz (Regensburg), J. Bethge (Wiesbaden)

- 11:00 Mehr als Wundheilung – Postoperative Herausforderungen  
und Bedingungen für die Physiotherapie aus ärztlicher Sicht  
J. Götz (Regensburg)
- 11:10 Persönlichkeitsstruktur vs. Patientenedukation  
– Was den Behandlungserfolg gefährdet  
J. Bethge (Wiesbaden)
- 11:20 Besonderheiten der OSG-Prothesen-Nachbehandlung  
S. Selimas (Wiesbaden)
- 11:30 A-146: Digitale Applikation für individuellen Rehabilitation  
nach Sprunggelenksinversionstrauma  
A. Milstrey (Münster)
- 11:40 A-139: Thromboembolieprophylaxe in der Fuß- und  
Sprunggelenkchirurgie – Praktisches Vorgehen  
unter Berücksichtigung der S3 Leitlinie  
S. Feiler (Schweinfurt)
- 10:50 Diskussion

12:00 – 13:30 Uhr

Mittagspause

**Weitere Veranstaltungen siehe Industrieprogramm**

13:30 – 14:15 Uhr, Saal 1: Genf

**Gastvortrag****„Blick hinter die Kulissen des Gesundheitssystems – Quo vadis?“**

Dr. oec. Sebastian Muschter

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH  
 Mitglied der Geschäftsleitung  
 Ehemaliger Präsident LAGeSo – Landesamt für Gesundheit und Soziales, Berlin

14:15 – 15:15 Uhr, Saal 1: Genf

**OSG IV****OSG Arthrose / Osteotomien**

Vorsitz: T. Endres (Rosenheim), D.-H. Boack (Berlin)

Begrüßung

- 13:30 Biomechanik und Prinzipien der supramalleolären Osteotomie  
B. Hintermann (Liestal)
- 13:40 A-116: Supramalleoläre Umstellungsosteotomie und AMIC bei schweren Knorpelschäden im oberen Sprunggelenk  
H. Thermann (Heidelberg)
- 13:50 Supramalleoläre Umstellungsosteotomie bei OSG-Arthrose  
D.-H. Boack (Berlin)
- 14:00 Vermeidung von Nervenschäden bei supramalleolärer Osteotomie  
C. Blundell (Sheffield)
- 14:05 Neue Technik der supramalleolären Osteotomie  
D.-H. Boack (Berlin)
- 14:15 Diskussion

14:15 – 15:15 Uhr, Saal 2: Paris

**Rheumafuß****D.A.F. meets DGORh**

Vorsitz: S. Rehart (Frankfurt a. M.), A. Wagner (Eisenberg)

- 13:30 Orthopädiotechnische Versorgung bei den Besonderheiten des rheumatischen Fußes  
H. Stinus (Northeim)
- 13:50 A-131: Analyse von 600 Patienten mit OSG-Prothetik der Aukamm-Klinik Wiesbaden 2004 bis 2018 – Vergleich des Outcomes der Patientengruppe mit Entzündlicher Grunderkrankung gegenüber der Gruppe mit posttraumatischer und idiopathischer OSG-Arthrose  
E. Knodel (Wiesbaden)
- 14:10 Die operative Versorgung des Rheumafußes – Eine Übersicht  
R. Gaulke (Hannover)

14:15 – 15:15 Uhr, Saal 3: London

**D.A.F. meets DIGEST****Stoßwellentherapie**

Vorsitz: M. Ringeisen (Augsburg), K. Knobloch (Hannover)

- 13:30 ESWT in der olympischen Sportmedizin  
H. Lohrer (Wiesbaden)
- 13:50 ESWT an Achillessehne und plantarer Faszie  
M. Ringeisen (Augsburg)
- 14:10 ESWT bei M. Ledderhose, Morton Neurom und Co.  
K. Knobloch (Hannover)

15:15 – 16:15 Uhr, Saal 1: Genf

**Komplikationsmanagement bei Wund- und Knochenheilung**

Vorsitz: S. Manegold (Frankfurt a. M.), S. Ochman (Münster)

- 14:30 Weichteil- und Knocheninfektionen – Wie behandeln?  
M. Kemmerer (Frankfurt a. M.)
- 14:42 Pseudarthrosen und Knochendefekte – Ein Update  
G. Schmidmaier (Heidelberg)
- 14:54 Defektdeckung – Pro und Kontra – Lokale Lappenplastiken  
S. Ochman (Münster)
- 15:04 Freie Lappenplastik  
D. Kampshoff (Münster)
- 15:14 Diskussion

15:15 – 16:15 Uhr, Saal 2: Paris

**Vorfuß III (A)**

**Neues in der Vorfußchirurgie**

Vorsitz: M. Vitek (Wien), J. Dohle (Wuppertal)

**Hallux valgus**

- 14:30 Hallux valgus Leitlinie – Ein Update  
S. Ettinger (Hannover)
- 14:40 A cone beam CT based 3D assesment of bony forefoot  
geometry after modified Lapidus arthodesis  
Ch. Kinast (München), N. Harasser (München)
- 14:48 Intraoperatives Röntgen  
– Nur für Anfänger von Bedeutung? – Mini Battle  
M. Vitek (Wien), J. Dohle (Wuppertal)
- 14:56 A-149: Der Extensor hallucis longus slide  
C. Hase (Freiburg)
- 15:04 Wachstumsmodellierung zur Behandlung  
von Fußdeformitäten bei Kindern  
M. Thüsing (Lissabon)

**Hallux rigidus**

- 15:12 Arthroplasty of the MTP 1 joint – Evolution  
and evaluation of the “Silk Toe space”  
St. Fieschi (Verona)
- 15:20 Medium to long-term functionality and  
survival of Hemicap for Hallux rigidus  
M. Benyahia (Kopenhagen)

16:15 – 16:30 Uhr, Saal 1: Genf

**Posterpreis und Staffelholz-Übergabe**

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Stand: 29.08.2022

Die wissenschaftlichen Leiter\*innen und Referent\*innen bestätigen die Produktneutralität des Programms und der Vorträge. Eventuelle Interessenskonflikte werden bei der Veranstaltung bekanntgegeben.

Die Summe der Gesamtaufwendungen beträgt 134.700,- €  
(Stand bei Drucklegung)

**Preday am Donnerstag, den 15.09.2022**

**13:30 – 17:00 Uhr, Saal 3: London**

**D.A.F. Kurs 75,00 EUR**

**Osteotomie OSG**

Kursleiter: D.-H. Boack (Berlin), M. Preis (Wiesbaden)

13:30 Begrüßung  
D.-H. Boack (Berlin), M. Preis (Wiesbaden)

**Sitzung 1 Nomenklatur und Diagnostik Deformitäten OSG**

Moderation: D.-H. Boack (Berlin)

13:35 Radiologische Basisdiagnostik konventionelles 2D Röntgen,  
Nomenklatur der Achsen und Winkel  
D.-H. Boack (Berlin)

13:50 Spezial-Bildgebung prä-operativ: Spect-CT,  
DVT, Rotationsmessung  
M. Preis (Wiesbaden)

14:05 Digitale OP-Planung  
D.-H. Boack (Berlin)

14:25 Frontale Deformitäten OSG: Definition / Klassifikation / Indikation  
C. Plaaß (Hannover)  
  
Diskussion

**14:45-15:15 Kaffeepause**

**Sitzung 2 Supramalleoläre und periartikuläre Osteotomien OSG:  
Planung / OP-Technik**

Moderation: M. Preis (Wiesbaden)

15:15 Supramalleoläre Umstellung – Varus Deformität  
D.-H. Boack (Berlin)

15:30 Valgus-Deformität  
M. Preis (Wiesbaden)

**Spezial-Osteotomien: Indikation / Risiken / Technik**

15:45 Distale Pendelosteotomie  
M. Preis (Wiesbaden)

16:00 Artikuläre Osteotomien OSG  
D.-H. Boack (Berlin)

16:15 Multiplanare Korrektur: Sagital / Translatorisch / Torsional  
Basis-Planung / Basis-Technik  
C. Plaaß (Hannover)

16:30 Case-Reports und Diskussion  
D.-H. Boack (Berlin), C. Plaaß (Hannover), M. Preis (Wiesbaden)

**16:45 Uhr Ende der Veranstaltung**

**12:30 – 14:00 Uhr, Saal 2: Paris**

**D.A.F. Kurs 50,00 EUR**

**Ponseti Workshop**

Kursleiter: A. Helmers (Berlin), E. Lamprecht (Winterthur),  
K. Schröder (Wiesbaden)

Theoretischer und praktischer Workshop am Modell zum Erlernen der Diagnostik, der Pathoanatomie, der Manipulationstechniken und Nachbehandlung von Klumpfüßen in der Methodik nach Ponseti.

### **Dr. Mona Abbara-Czardybon**

Praxis, Remscheid

### **Dr. Hans-Peter Abt**

St. Elisabethen-Krankenhaus  
Zentrum für den Bewegungsapparat  
Fußchirurgie, Frankfurt a. M.

### **Dr. Annette Ahrberg-Spiegl**

Universitätsklinikum Leipzig  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie,  
Unfallchirurgie und Plastische  
Chirurgie

### **Dr. Sebastian Altenberger**

Schön Klinik Bad Aibling  
Harthausen

### **Prof. Dr. Jonas Andermahr**

Kreis Krankenhaus Mechernich  
Klinik für Unfall-, Sport- und  
Wiederherstellungschirurgie

### **Dr. Helen Anwander**

Inselspital Bern  
Universitätsklinik für Orthopädische  
Chirurgie und Traumatologie  
Bern, Schweiz

### **PD Dr. Dariusch Arbab**

St.-Elisbaeth-Hospital Herten  
Orthopädie und Unfallchirurgie

### **Dr. Heino J. Arnold**

Orthopädisches Zentrum Fichtelgebirge  
Orthopädisch-Unfallchirurgische  
Praxisklinik Rehaus

### **Marko Bast**

Marko Bast Physiotherapie &  
Neurologische Reha  
Orthopädie, Mainz

### **PD Dr. Dr. Sebastian Baumbach**

LMU Klinikum  
Fuß- und Sprunggelenk, München

### **Dr. Katharina Baums**

MVZ Ruhrgebiet Nord GmbH  
Orthopädie & Unfallchirurgie  
Dorsten

### **Dr. Mostafa Benyahia**

Hvidovre University Hospital  
Orthopädische Chirurgie  
Kopenhagen, Dänemark

### **Prof. Dr. Jörg Bethge**

Bewegungsgrade Wiesbaden  
Zentrum für Orthopädie, Psychotherapie,  
Physiotherapie und Gesundheits-  
management

### **Christopher Blundell, MD**

Sheffield Teaching Hospitals NHS  
Sheffield, Großbritannien

### **Dr. Dan-Henrik Boack**

Fuß und Sprunggelenk  
Zentrum Berlin

### **Dr. Florian Hans Brakopp**

BG Klinikum Bergmannstrost gGmbH  
Klinik für Unfall- und Wiederher-  
stellungschirurgie, Halle (Saale)

### **Elena Brendecke**

Universität Heidelberg  
Kinderorthopädie, Neuroorthopädie  
und Fußchirurgie

### **Dr. Antonia Diegisser**

Gelenkzentrum Rheinmain  
Gelenkakademie, Hochheim

### **Dr. Florian Dittrich**

Sana Fabricius-Klinik  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Remscheid

### **Dr. Leonhard Döderlein**

Orthopädische Gemeinschaftspraxis  
an der HELIOS Aukamm-Klinik GbR  
Wiesbaden

### **Dr. Jörn Dohle**

OGAM Orthopädisches Zentrum  
Wuppertal

### **Prof. Dr. Thomas Dreher**

Kinderspital Zürich  
Kinderorthopädie und -traumatologie  
Zürich, Schweiz

### **Dr. Chakravarthy Dussa**

Orthopädische Kinderklinik  
Kinderorthopädie, Aschau

### **Dr. Andreas Elsner**

Klinikum Gütersloh  
Sportmedizinisches Zentrum

### **Dr. Thomas Endres**

RoMed Klinikum Rosenheim  
Klinik für Unfall-, Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie

### **Prof. Dr. Martin Engelhardt**

Klinikum Osnabrück  
Osnabrücker Zentrum für  
muskuloskeletale Chirurgie

### **PD Dr. Norman Espinosa**

Fussinstitut Zürich  
Zürich, Schweiz

### **Ciro D'Esposito**

Klinikum Itzehoe  
Klinik für Unfallchirurgie  
und Orthopädie

### **PD Dr. Sarah Ettinger**

Diakovere Annastift  
Orthopädische Klinik  
Hannover

### **Dr. Elisabeth Exner-Grave**

Praxis, Soest

### **Dr. Steffi Falk**

Universitätsmedizin Rostock  
Klinik für Unfall-, Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie

### **Dr. Stefan Feiler**

Orthopädische Praxis, Schweinfurt

### **Dr. Maria Felsberg**

Martin-Luther-Universität Halle-  
Wittenberg, Department für Orthopädie,  
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie  
Halle (Saale)

### **Prof. Dr. Martin Fiebich**

Technische Hochschule Mittelhessen  
Institut für Medizinische Physik und  
Strahlenschutz, Giessen

### **Dr. Stefano Fieschi**

Casa di Cura Villa Berica  
Orthopädie, Verona, Italien

### **Claudia Fischer**

St. Vinzenz-Hospital Köln  
Gefäßchirurgie und Allgemein Chirurgie

### **Dr. Sebastian Fischer**

BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
Fuß- und Sprunggelenkchirurgie

### **Dr. Wolfgang Fischer**

Hessingpark Clinic  
Radiologie, Augsburg

### **Dr. Daniel Frank**

Florence-Nightingale-Krankenhaus  
Orthopädie, Unfallchirurgie,  
Handchirurgie, Düsseldorf

### **Susanne Frister**

Diakonie Klinikum Stuttgart  
Sportorthopädie

### **PD Dr. Renée Andrea Fuhrmann**

Rhön-Klinikum Bad Neustadt  
Klinik für Fuß- und Sprung-  
gelenkchirurgie

### **Marius Gabel**

Türk Fuß-Vital-Center  
Freudenstadt

### **Dr. Dr. Michael Gabel**

ATOS Klinik Stuttgart  
Orthopädie, Rheumatologie

### **Dr. Mellany Galla**

Praxis für Fuß- und Sprunggelenk  
Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Hannover

### **Dr. Christian Gauck**

Helios ENDO-Klinik Hamburg  
Orthopädie und Unfallchirurgie

### **Prof. Ralph Gaulke**

Medizinische Hochschule Hannover  
Klinik für Unfallchirurgie

### **Dr. Burkhard Gehle**

Richter a.D. OLG Köln

### **Dr. Tobias Gehlen**

Charité-Universitätsmedizin Berlin  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie

### **PD Dr. Jürgen Götz**

MedArtes-Fußzentrum Oberbayern  
Regensburg

### **Dr. Tonio Gottlieb**

Der-Fusschirurg.de  
Fusschirurgie, Berlin

### **Dr. Kaspar Gundlach**

Klinik Dr. Guth  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Hamburg

### **Prof. Dr. Natalia Gutteck**

Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg  
Orthopädie, Unfall- und Wieder-  
herstellungschirurgie, Halle (Saale)

### **PD Dr. Norbert Harrasser**

ATOS MVZ München  
Orthopädie und Unfallchirurgie

### **Dr. Charlotte Hase**

Loretto Krankenhaus  
Fuß- und Sprunggelenkchirurgie  
Freiburg im Breisgau

### **Dr. Anja Helmers**

Evangelisches  
Waldkrankenhaus Spandau  
Zentrum für Kinder-  
und Jugendorthopädie, Berlin

### **Dr. Robert Hennings**

Universitätsklinikum Leipzig  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie,  
Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie

### **Dr. Viktoria Herterich**

Klinikum der Universität München  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Muskuloskeletales Universitäts-  
zentrum (MUM)

### **Prof. Dr. Beat Hintermann**

Kantonsspital Baselland  
Center of Excellence for Foot  
and Ankle Surgery  
Liestal, Schweiz

### **Dr. Georg Hochheuser**

Praxis Dr. Hochheuser  
Orthopädie, Fuß und Sprunggelenk  
Augsburg

### **Dr. Micha Hoyer**

Diakonie-Klinikum Stuttgart  
Orthopädische Klinik Paulinenhilfe

### **Dr. Tobias Jahnke**

Orthopädie Limbecker Platz  
Praxis, Essen

### **David Kampshoff**

Universitätsklinikum Münster  
Plastische und Rekonstruktive Chirurgie

### **Dr. Matthias Kemmerer**

BG Unfallklinik, Septische Chirurgie  
Frankfurt a. M.

### **Dr. Christian Kinast**

Atosklinik München  
Orthopädie und Unfallchirurgie

### **Dr. Holger Kleinertz**

Universitätsklinikum Hamburg-  
Eppendorf, Klinik und Poliklinik für  
Unfallchirurgie und Orthopädie

### **PD Dr. Kajetan Klos**

Gelenkzentrum Rhein-Main  
Hochheim

### **Prof. Dr. Karsten Knobloch**

Sportpraxis, Hannover

### **Edith Katharina Knodel**

Aukamm Klinik, Wiesbaden

### **Martha Koch**

Bewegungsgrade Wiesbaden  
Zentrum für Orthopädie, Psycho-  
therapie, Physiotherapie und  
Gesundheitsmanagement

### **Dr. Tanja Kostuj**

St. Marien-Hospital Hamm  
Orthopädisch-Traumatologisches  
Zentrum

### **Dr. Karl-Heinz Kristen**

Orthoklinik-Sportklinik  
Wien, Österreich

### **Prof. Dr. Benita Kuni**

Ortho-Zentrum Karlsruhe

### **Prof. Dr. Hans-Heinrich Küster**

Berlin

### **Dr. Erika Lamprecht**

Kantonsspital Winterthur  
Orthopädische Chirurgie  
Winterthur, Schweiz

### **PD Dr. med. Dr. phil. André Leumann**

OrthoPraxis Leumann  
Sportorthopädie, Fusschirurgie  
Basel, Schweiz

### **Dr. Sebastian Lieske**

ORTHOPÄDIEZENTRUM Magdeburg

### **Prof. Dr. Heinz Lohrer**

ESN - European Sports Care Network  
Zentrum für Sportorthopädie  
Wiesbaden

### **Dr. Bernd Lutz**

Orthopädische Universitätsklinik  
Ulm am RKU, Orthopädie

### **Dr. Sebastian Manegold**

BG Unfallklinik  
Orthopädische und  
Traumatologische Fußchirurgie  
Frankfurt a. M.

### **Dr. Frank Mattes**

Fusschirurgie am See  
Stockach

### **Dr. Rainer Christoph Miksch**

Klinikum der Universität München  
Muskuloskelettales Universitätszentrum  
München

### **Dr. Alexander Milstrey**

Westfälische Wilhelms  
Universität Münster

### **Prof. Dr. Thomas Mittlmeier**

Universitätsmedizin Rostock  
Klinik für Unfall-, Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie

### **Michael Möller**

Möller Orthopädie-Schuh-Technik  
Münster

### **Gunnar Müller**

Klinikum Itzehoe  
Klinik für Unfallchirurgie  
und Orthopädie

### **Dr. Sebastian Müller**

ATOS Klinik Heidelberg  
Internationales Zentrum  
für Orthopädie (IZO)

### **Dr. Sebastian Muschter**

PD – Berater der öffentlichen  
Hand GmbH ehemaliger Präsident  
LAGeSo – Landesamt für Gesundheit  
und Soziales, Berlin

### **Prof. Dr. Sabine Ochman**

Universitätsklinikum Münster  
Klinik für Unfall-, Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie

### **PD Dr. Christian Plaaß**

DIAKOVERE Annastift  
Fuß- und Sprunggelenkchirurgie  
Hannover

### **Prof. Dr. Daniel Poggio**

Hospital Clínic de Barcelona  
Orthopedic Surgery and Traumatology  
Barcelona, Spanien

### **Prof. Dr. Hans Polzer**

Klinikum der Universität München  
Fuß- und Sprunggelenkchirurgie

### **Dr. Markus Preis**

Helios Aukamm-Klinik  
Zentrum für Fußchirurgie,  
Wiesbaden

### **Dr. Markus Pütz**

Klinik Hirslanden  
RheumaZentrum  
Zürich, Schweiz

### **Prof. Dr. Stefan Rammelt**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
UniversitätsCentrum Orthopädie und  
Unfallchirurgie, Dresden

### **Prof. Dr. Andrea Reissig**

Katholische Hochschule Mainz  
Dekanat Gesundheit und Pflege

### **Prof. Dr. Stefan Rehart**

AGAPLESION-Markus-Krankenhaus  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Frankfurt a. M.

### **Dr. Martin Ringeisen**

Orthopädische Privatpraxis  
Augsburg

### **Dr. Anke Röser**

Schön Klinik München Harlaching  
Zentrum für Fuß- und Sprung-  
gelenkchirurgie

### **PD Dr. Klaus Eddi Roth**

Gelenkzentrum Rhein-Main  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Hochheim

### **Dr. Roxa Ruiz**

Kantonsspital Baselland  
Center of Excellence for Foot  
and Ankle Surgery  
Liestal, Schweiz

### **Prof. Dr. Desiderius Sabo**

SPORTOPAEDIE Heidelberg  
Orthopädie, Unfallchirurgie,  
Radiologie

### **Dr. Frank Schemmann**

Zentrum für Orthopädische Chirurgie  
am Boxberg, Neunkirchen

### **Dr. Katja Schenk**

Universitätsklinikum Magdeburg  
Orthopädische Universitätsklinik

### **Dr. Carsten Schlickewei**

Universitätsklinikum Hamburg-  
Eppendorf, Klinik und Poliklinik für  
Unfallchirurgie und Orthopädie

### **Prof. Dr. Gerhard Schmidmaier**

Universitätsklinikum Heidelberg  
Klinik für Unfall- und Wieder-  
herstellungschirurgie

### **Prof. Dr. Johannes Schmitz**

Hochschule Neu Ulm

### **Dr. Thomas Schneider**

Gelenklinik Gundelfingen  
Orthopädische Gelenk-Klinik  
EndoProthetikZentrum (EPZ)

### **Dr. Kerstin Schröder**

Praxis für Orthopädie und  
Fußchirurgie, Wiesbaden

### **Dr. Ernst-Helmut Schwer**

agilis® Gelenkzentrum Hamburg

### **Dr. Sotirios Selimas**

ATOS MVZ OCWi Wiesbaden  
Orthopädie

### **Karlo K.-H. Christian Sommer**

Liebau Orthopädietechnik Hamburg  
Orthopädie

### **Fabian Tobias Spindler**

Klinikum der LMU München  
Muskuloskelettales Universitätszentrum  
München (MUM)

### **Dr. Jurij Stalc**

Orthopädisches Krankenhaus Valdoltra  
Ankaran, Slowenien

### **Dr. Hartmut Stinus**

Orthopaedicum Northeim  
MVZ und OP-Zentrum

### **Prof. Dr.**

### **Christina Stukenborg-Colsman**

DIAKOVERE Annastift  
Fuß- und Sprunggelenkchirurgie  
Hannover

### **Dr. Harald Süs**

Praxis für Anästhesiologie  
Wiesbaden

### **Julia Terstegen**

Universitätsklinikum Hamburg-  
Eppendorf, Klinik und Poliklinik für  
Unfallchirurgie und Orthopädie

### **Prof. Dr. Hajo Thermann**

ATOS Klinik Heidelberg  
Internationales Zentrum für Orthopädie

### **Dr. Dr. Manfred Thomas**

Hessingpark-Clinic Augsburg  
Fuß- und Sprunggelenkschirurgie

### **Dr. Monika Thüsing**

Hospital CUF Descabertas  
Orthopädie, Lissabon, Portugal

### **Prof. Dr. Dr. Victor Valderrabano**

SWISS ORTHO CENTER  
Basel, Schweiz

### **Dr. Michael Vitek**

ORTHOTEAM Vitek  
Wien, Österreich

### **PD. Dr. Jan von Recum**

BG Klinik Ludwigshafen  
Unfallchirurgie und Orthopädie

### **Dr. Joe Wagener**

Hôpitaux Robert Schuman  
Orthopädische Chirurgie, Chirurgie  
Traumatologie, Luxemburg

### **Dr. Andreas Wagner**

Waldkliniken Eisenberg  
Department Hand- und Fußchirurgie

### **Prof. Dr. Hazibullah Waizy**

Facharztpraxis ORTHOPROFIS  
RÜCKENPROFIS, Hannover

### **Prof. Dr. Markus Walther**

Schön Klinik München Harlaching  
Zentrum für Fuß- und Sprung-  
gelenkchirurgie, München

### **Andreas Weingart**

Sanitätshaus Achim Kunze  
Wiesbaden

### **Dr. Ulrich Wiebking**

Medizinische Hochschule Hannover  
Klinik für Unfallchirurgie

### **Dr. Wolfgang Willauschus**

alphaMED Bamberg  
Orthopädie, Unfallchirurgie

### **Dr. Carsten Wingenfeld**

Praxis Dr. Wingenfeld, Bonn

### **Prof. Dr. Stephan Wirth**

Universitätsklinik Balgrist  
Fuss- und Sprunggelenkchirurgie  
Zürich, Schweiz

### **Dr. Christian Zagar, MBA**

Die Mainzer Anästhesisten  
Mainz

Preday am Donnerstag, den 15.09.2022

09:00 – 12:00 Uhr, Saal 3: London

## Firmenworkshop: ARTIQO GmbH H2® / H3™ OSG Prothese

### 1. Session H3™-Prothese

- 09:00 Konzept und Design  
B. Hintermann (Liestal)
- 09:10 Ergebnisse aus der Designerklinik  
R. Ruiz (Liestal)
- 09:20 Erfahrungen bei peritalarer Instabilität  
D.-H. Boack (Berlin)
- 09:30 Erfahrungen mit der Desarthrodesierung  
M. Preis (Wiesbaden)
- 09:40 Erfahrungen bei Revisionen  
N. Espinosa (Zürich)

### 2. Session Limitationen – Weshalb H2®-Prothese?

- 10:00 Spezifische Limitationen mit der H3™-Prothese  
R. Ruiz (Liestal)
- 10:10 Das Dilemma zwischen einer 2- und  
3-Komponentenprothese  
B. Hintermann (Liestal)
- 10:20 Meine Erfahrungen mit der H2®-Prothese  
M. Preis (Wiesbaden)
- 10:30 Meine Erfahrungen mit der H2®-Prothese  
N. Espinosa (Zürich)
- 10:40 Erfahrungen mit der H2® als Revisionsprothese  
P. Kvarda (Liestal)

# Industrie Programm

## 3. Session Praktische Tipps

- 11:00 Wie gehe ich mit der Varusarthrose um?  
M. Preis (Wiesbaden)
- 11:10 Wie gehe ich mit der Valgusarthrose um?  
B. Hintermann (Liestal)
- 11:20 Lösungen für die Revisionsprothetik  
D.-H. Boack (Berlin)
- 11:30 Fallpräsentation  
T. Schneider (Gundelfingen)

## 4. Session Résumé

- 11:50 Zusammenfassung & Ausblick in die Zukunft  
B. Hintermann (Liestal)

### 15:00 – 17:00 Uhr, Saal 2: Paris

**Firmenworkshop: DIERS International GmbH**  
**Integration biomechanischer Messverfahren im Praxis- und Klinikalltag**  
 J. Bethge (Wiesbaden), M. Koch (Wiesbaden)

### 17:00 – 18:30 Uhr, Saal 3: London

**Firmenworkshop: Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH**  
**Ein Knorpelschaden kommt selten allein!**  
**Wie behandle ich in meiner Praxis Knorpelschäden in Kombination mit Instabilitäten und Fehlstellungen?**  
 K. Schröder (Wiesbaden), D. Arbab (Herten)

### 17:00 – 18:30 Uhr, Saal 2: Paris

**Firmenworkshop: SCS MedSeries®**  
**Anwenderworkshop**

Spannende Fälle und Best-Practice-Beispiele aus der täglichen Praxis mit der SCS Bildgebung stellen Ihnen unsere erfahrenen Mentoren vor:

Dr. med. Markus Preis  
 Prof. Dr. med. Heinz Lohrer  
 Dr. med. Thomas Geyer

Den technischen Teil unseres Workshops begleitet Dipl.-Ing. Christian Stegmann, unser Personal Liaison Manager, der Ihnen Use-Cases zur Nutzung der Software vorstellt.

Durch den medizinrechtlichen Teil des Abends führt uns Prof. Dr. Jur. Thomas Schlegel, der Ihre Fragen zu diesem Thema beantwortet. Da wir Herrn Prof. Dr. Jur. Schlegel gerne ausreichend Zeit einräumen möchten, die kommenden Fragen vorzubereiten, würden wir Sie im Vorfeld darum bitten, uns diese im Vorfeld zukommen zu lassen.

Freitag, 16.09.2022

## 13:00 – 13:45 Uhr, Saal 1: Genf

### Firmensymposium: Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH Patient mit Knorpelschaden und Begleitverletzungen: Was nun?

AMIC® und AMIC®+: Evidenz und Innovation sowie Tipps  
und Tricks aus der Praxis für die Praxis  
N. Espinosa (Zürich), S. Manegold (Frankfurt)

## 13:00 – 13:45 Uhr, Saal 2: Paris

### Firmensymposium: Arthrex GmbH

Knotenlose minimalinvasive Versorgung des Außenbandes am Sprunggelenk  
M. Hoyer (Stuttgart)

Erste Erfahrungen mit dem MIS Bunionectomy Guide  
K. E. Roth (Hochheim)

Autologe Knorpel-Chips-Transplantation am Fuß und Sprunggelenk.  
Indikationen, Technik und Fallbeispiele  
K. E. Roth (Hochheim)

## 13:00 – 13:45 Uhr, Saal 3: London

### Firmensymposium: Medartis GmbH

#### Hallux valgus Korrektur mit TMT-1 Instabilität

C. Stukenborg-Colsmann (Hannover), U. Bertram (Bad Rappenau)

Samstag, 17.09.2022

## 12.30 – 13.15 Uhr, Saal 2: Paris

### Firmensymposium: Paragon 28 De GmbH

Die Lapidusarthrodese mit dem Paragon Phantom Lapidus Nagel  
MIS oder Cut Guide

## 12.30 – 13.15 Uhr, Saal 3: London

### Firmensymposium: PTM-Network Services GmbH

#### High.End-DVT in Klinik & Praxis

Wir freuen uns, Sie einladen zu dürfen, um Ihnen die beeindruckenden  
Ergebnisse und Erfahrungen verschiedener orthopädischer Spezialisten  
aus Klinik & Praxis mit unserer innovativen 3D DVT/WBCT vorzustellen:

12:30 Moderation: Begrüßung  
H. Waizy (Hannover)

12:32 Einleitung: Entwicklungsziele von Curvebeam  
für DVT/WBCT weltweit  
D. Edinger (Rheingau)

12:35 DVT/WBCT zur Planung der Korrektur von  
Fehlstellungen des Rückfußes  
M. Walther (München)

12:45 DVT/WBCT in der Diagnostik der Syndesmoseninstabilität  
K. Klos (Hochheim)

12:55 DVT/WBCT in der Hallux valgus Therapie  
St. Meißner (Rummelsberg)

13:05 DVT/WBCT der radiologische Problemfuß/ Pseudoarthrosen  
K. Daniilidis (Regensburg)

Firma	PLZ / Ort
Arthrex GmbH <sup>1,2,6</sup>	D-81249 München
ARTIQO GmbH <sup>6</sup>	D-59348 Lüdinghausen
Bauerfeind AG <sup>7,7</sup>	D-07937 Zeulenroda
Bioventus Germany GmbH <sup>2,7,7</sup>	D-81245 München
DARCO (Europe) GmbH <sup>1</sup>	D-82399 Raisting
DIERS International GmbH <sup>4</sup>	D-65388 Schlangenbad
Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH <sup>3,6,7</sup>	D-76534 Baden-Baden
HOLOGIC Medisor GmbH <sup>7</sup>	D-50170 Kerpen
Medartis GmbH <sup>6</sup>	D-79224 Umkirch
Paragon 28 de GmbH <sup>5</sup>	D-53199 Burscheid
PTM-Network Services GmbH <sup>5</sup>	D-14624 Dallgow-Döberitz
SCS MedSeries® <sup>1,4</sup>	D-63739 Aschaffenburg
Stryker <sup>1</sup>	D-47228 Duisburg

Stand bei Drucklegung

- <sup>1</sup> Logoabdruck im Ankündigungsflyer 600,00 EUR
- <sup>2</sup> Anzeigen bis zu 2.435,00 - 2.820,00 EUR
- <sup>3</sup> Firmenworkshop = 1.100,00 EUR
- <sup>4</sup> Firmenworkshop = 1.700,00 EUR
- <sup>5</sup> Firmensymposium = 2.700,00 EUR
- <sup>6</sup> Firmensymposium/-Workshop = 3.000,00 EUR
- <sup>7</sup> Sonstige Werbemaßnahmen 880,00 - 980,00 EUR

Firma	PLZ / Ort	Stand-Nr.	Etage
Argomedical GmbH <sup>2</sup>	D-38104 Braunschweig	209	Raumkombination
Arthrex GmbH <sup>11</sup>	D-81249 München	203	Raumkombination
ARTIQO GmbH <sup>3</sup>	D-59348 Lüdinghausen	103	Foyer 1
axomed GmbH <sup>2</sup>	D-79100 Freiburg	213	Raumkombination
BONESUPPORT <sup>12</sup>	D-60528 Frankfurt	302	Foyer 2
BRM Extremities S.r.l. <sup>12</sup>	I-20145 Milano	307	Foyer 2
DARCO (Europe) GmbH <sup>5</sup>	D-82399 Raisting	104	Foyer 1
DELLOS Medical GmbH <sup>5</sup>	D- Neuhausen ob Eck78579	102	Foyer 1
DIERS International GmbH <sup>4</sup>	D-65388 Schlangenbad	109	Foyer 1
DJO is now Enovis <sup>1</sup>	D-79111 Freiburg	208	Raumkombination
Exactech <sup>1</sup>	D- 24143 Kiel	214	Raumkombination
Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH <sup>2</sup>	D-76534 Baden-Baden	106	Foyer 1
Hegos GmbH <sup>1</sup>	D-86938 Schondorf	304	Foyer 2
HOLOGIC Medisor GmbH <sup>2</sup>	D-50170 Kerpen	202	Raumkombination
INTERCUS GmbH <sup>8</sup>	D-07422 Bad Blankenburg	207	Raumkombination
Johnson & Johnson Medical GmbH, DePuy Synthes <sup>6</sup>	D-22851 Norderstedt	300	Foyer 2
Julius Zorn GmbH <sup>4</sup>	D-86551 Aichach	210	Raumkombination
Königsee Implantate GmbH <sup>1</sup>	D-07426 Allendorf	301	Foyer 2
Kröner Medizintechnik <sup>1</sup>	D-57610 Altenkirchen	215	Raumkombination
Medartis GmbH <sup>7</sup>	D-79224 Umkirch	107	Foyer 1
medi GmbH & Co. KG <sup>1</sup>	D-95448 Bayreuth	201	Raumkombination
medical magnesium GmbH <sup>12</sup>	D-52068 Aachen	303	Foyer 2
NEWCLIP GmbH <sup>2</sup>	D-86157 Augsburg	212	Raumkombination
Novel GmbH <sup>1</sup>	D-81675 München	206	Raumkombination
OPED GmbH <sup>1</sup>	D-83626 Valley	306	Foyer 2
ORTHOSCOOT GmbH <sup>12</sup>	D-86356 Neusäß	211	Raumkombination
Paragon 28 de GmbH <sup>8</sup>	D-53199 Burscheid	101	Foyer 1
PLASMACONCEPT AG <sup>2</sup>	D-50667 Köln	205	Raumkombination
PTM-Network Services GmbH <sup>5</sup>	D-14624 Dallgow-Döberitz	105	Foyer 1
Reichert GmbH – Buchhandlung für Medizin <sup>12</sup>	D-64625 Bensheim	220	Flur
SCS MedSeries® <sup>10</sup>	D-63739 Aschaffenburg	100	Foyer 1

Firma	PLZ / Ort	Stand-Nr.	Etage
Sportlastic GmbH <sup>1</sup>	72622 Nürtingen	108	Foyer 1
Stryker <sup>9</sup>	D-47228 Duisburg	204	Raumkombination
TRB CHEMEDICA AG <sup>2</sup>	D-85622 Feldkirchen	216	Raumkombination
Ziehm Imaging <sup>1</sup>	D-90471 Nürnberg	200	Raumkombination

Stand bei Drucklegung

- <sup>1</sup> Ausstellungsstand 1.980,00 EUR
- <sup>2</sup> Ausstellungsstand 2.160,00 EUR
- <sup>3</sup> Ausstellungsstand 2.280,00 EUR
- <sup>4</sup> Ausstellungsstand 2.640,00 EUR
- <sup>5</sup> Ausstellungsstand 2.880,00 EUR
- <sup>6</sup> Ausstellungsstand 3.040,00 EUR
- <sup>7</sup> Ausstellungsstand 3.960,00 EUR
- <sup>8</sup> Ausstellungsstand 4.320,00 EUR
- <sup>9</sup> Ausstellungsstand 4.560,00 EUR
- <sup>10</sup> Ausstellungsstand 5.700,00 EUR
- <sup>11</sup> Ausstellungsstand 6.080,00 EUR
- <sup>12</sup> Ausstellungsstand bis 1.320,00 EUR





